



Die WU18



Die MU14



Die MU18

Unsere Deutschen
Hallenhockeymeister 2026



6.-7. Mai

6.-7. Oktober

Masterclass Workshop mit:
Prof. Dr. Björn Michaelis

Leadership Lessons from the Field

Special Guest:
Head Coach Valentin Altenburg



KÜHNE
LOGISTICS
UNIVERSITY

Leading with an
Operations Mindset



Jetzt anmelden

EDITORIAL

*Liebe Clubmitglieder,
liebe Freunde des HTHC!*

Turbulente acht Monate liegen hinter meinem Vorstandsteam und mir.

Danken möchte ich an dieser Stelle all denjenigen, die mich und uns, die Vorstandsmitglieder, in den letzten acht Monaten so tatkräftig und liebenswürdig unterstützt haben.

Ohne euch wäre es nicht gegangen. Und es ehrt euch, dass ein Teil, den ich gefragt hatte, ob ich ihren Namen erwähnen darf, mich gebeten hat, darauf zu verzichten.

Wofür stehen wir?

Ich bin für einen Familienclub und nicht für einen Spartenclub angetreten. Familie, das sind die fünf Finger einer Hand, die auch nur gemeinsam funktionieren.

Tennis, Hockey, Lacrosse, Haus und Hof, Gastronomie.

Tennis, das älteste der Geschwister: Seit 1891 dabei, fein, traditionell. Zahlenmäßig die meisten und wie es mit den ältesten Geschwistern so ist, zeitweise murrend, weil Tennis soviel zu tragen hat.



Hockey, das mittlere Kind: Laut, wild, über seine Verhältnisse lebend. Aber ohne Hockey würde uns keiner kennen. Ob Chile, Südafrika, Pakistan. Europa sowieso. Wir sind bekannt für unsere Medaillen und unsere Internationalität. Ohne Hockey kein Großsponsoring: Porsche, Q-Beyond, Ditting, BDO und viele mehr.

Lacrosse: Unser Maxton Hall! Athletisch, akademisch, traditionell. Unser Nesthäkchen, was so ganz nebenbei bald an olympischen Spielen teilnimmt und Wimpel für den HTHC holt.

Haus und Hof, Gastro, die Eltern unserer Clubfamilie. Ohne Haus und Hof würde die Anlage wie ein Recyclinghof aussehen. Kein Pool, kein alter Baumbestand, kein Spielplatz. Haus und Hof ist unsere Visitenkarte, die gepflegt werden muss. In die Jahre gekommen und bedarf Unterstützung.

Und schließlich die Gastro: Wie sehr wir sie brauchen haben wir im letzten Sommer gesehen. Wie sehr hat uns das soziale Leben gefehlt. Sundowner auf der Terrasse, gemütliche Abende im Clubhaus. Das ist das Herz, in dem unsere Kinder groß, und wir alt werden. Hier passen wir aufeinander auf. In einer Familie gibt es auch Streit, man verträgt sich und am Ende des Tages findet man eine für alle gute Lösung.

Für diese Clubfamilie stehen mein Team und ich.

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte“ (Gustav Heinemann).

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und schönes Jahr 2026
Ich danke euch!

Dr. Corinna Koós
1. Vorsitzende

I N S P I R E

INA KROMASKIN 1



Y O U R G A M E



27



31



42



HOCKEY

- 16 Jugend: Hamburger Meisterschaften Halle 25/26
- 17 Vier Hamburger Meister in der Ober- und Verbandsliga
- 18 Nord-Ost-Deutsche Meisterschaften Halle 25/26
- 19 Deutsche Meisterschaften Halle 25/26
- 22 Erfolgreiches Jugend-Hockeyturnier: Porsche-Masters 2026 begeistert im HTHC
- 24 HTHC-Mini-Masters 2026: Das U8-Hockey-Highlight am Voßberg
- 26 Die U21-Weltmeisterschaften
- 27 Der Halleneuropacup der Landesmeister
- 30 Termine Feldhockey-Bundesliga



TENNIS

- 31 Die 1. Herren steigen in die Regionalliga auf
- 32 WU15 I startet mit voller Kraft
- 28 ins neue Jahr
Auch die WU15 II am Start in die neue Saison
- 33 Keine Resilienz
- 34 Neue Spielerinnen der 1. Damen
Punktspiele und Ergebnisse der Damen und Herren in der Halle



LACROSSE

- 42 Meisterabend in Hamburg und mitten drin der HTHC



INSIDE

- 3 Editorial
- 6 Protokoll der Mitgliederversammlung
- 15 Neuer Vorstand:
Dr. Matthias Frenz
- 28 Neuer Sponsor: Die Medical School Hamburg
- 29 Unsere Sponsoren
- 30 Impressum
- 36 Die Marke HTHC ist unser wichtigstes Gut
- 39 Laudatio Helga Lawrenz
- 40 Unsere neuen Mitglieder

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Februar 2026

6



Protokoll der Mitgliederversammlung

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Harvestehuder Tennis- und Hockey-Clubs vom 09.02.2026
Beginn der Versammlung: 19:12 Uhr

Ende der Versammlung: 23:18 Uhr
Anwesend: 311 Mitglieder

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung

Die 1. Vorsitzende Dr. Corinna Koós begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung.

Dr. Corinna Koós stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt und Beschlussfähigkeit gemäß der Satzung gegeben ist. Sie weist darauf hin, dass für einen reibungslosen Verlauf ein fairer und respektvoller Umgang und Austausch miteinander gewünscht ist.

Dr. Corinna Koós übergibt die Versammlungsleitung an Christiane Lemberg. Christiane Lemberg bestätigt als Versammlungsleiterin die ordnungsmäßige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung, die laut Satzung kein Quorum erfordert. Sie weist darauf hin, dass in Anbetracht der

Tagesordnung und der Vielzahl der vorliegenden Anträge unterschiedliche Meinungen zu den einzelnen Themen bestehen werden und Diskussionen wahrscheinlich sind.

Im Interesse einer geordneten und straffen Versammlung bittet sie um die Einhaltung der Regeln für den Austausch untereinander und bekräftigt ihrerseits die Bitte um einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Sodann stellt sie Luca Hillen als technische Leitung und die Mitglieder der Wahlkommission vor (Andreas Villavicencio, Annabell Ditzer und Niels Kapeller).

TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Ulrich Zimmermann beantragt, die Genehmigung des Wirtschaftsplans/Etas 2026 von dem Bericht des Finanzvorstandes zu trennen und darüber nach den Beschlüssen zu Beiträgen und Umlage zu beschließen. Der Punkt wird als TOP 10 zur Tagesordnung ergänzt, TOP 11 wird TOP 12, TOP 12 wird TOP 13, TOP 13 wird TOP 14. Die Tagesordnung wird mit den beantragten Änderungen genehmigt.

TOP 3

Beschlussfassung zum Antrag des Vorstands auf digitale Abstimmung auf der Mitgliederversammlung 2026

Dr. Stefan Thies stellt den Antrag für den Vorstand vor und erläutert die Gründe.

Der Antrag lautet wie folgt: Abstimmungen auf der Mitgliederversammlung 2026 können digital erfolgen.

Der Antrag wird mit weit überwiegender Mehrheit bei vereinzelt Gegenstimmen angenommen, die Beschlussfassung erfolgt offen per Handzeichen. Auf Nachfrage aus der Mitgliedschaft erläutert die Versammlungsleiterin, dass Enthaltungen gezählt werden können, bei der Mehrheitsberechnung jedoch nicht berücksichtigt werden, sie stehen insofern den nicht abgegebenen Stimmen gleich. Für das Ergebnis der Abstimmung zählen nur die abgegebenen Ja- und Nein-Stimmen.

Sodann erklärt Luca Hillen den Mitgliedern den Ablauf einer digitalen Abstimmung über eine Demoversion auf der Leinwand sowie das alternative Prozedere für Mitglieder ohne digitales Endgerät oder technischen Schwierigkeiten

im Abstimmungsprozess. Dr. Ronald Steiling merkt an, dass die von der Satzung vorgesehene Form grundsätzlich eine offene Abstimmung ist und eine digitale Abstimmung nur bei geheimen Abstimmungen zum Einsatz kommen könne.

TOP 4

Bericht des Vorstands

Die Versammlungsleiterin leitet zu dem Bericht des Vorstandes über. Sie weist darauf hin, dass die Vorstände ihre Berichte bereits schriftlich im Vorfeld in der Club-App zur Verfügung gestellt haben und am 02.02.2026 beim Infoabend für Fragen der Mitglieder zur Verfügung standen. Sodann beginnen die mündlichen Berichte der Mitglieder des amtierenden Vorstandes.

4.1 Bericht der 1. Vorsitzenden

Die 1. Vorsitzende Dr. Corinna Koós berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes seit Mai 2025. Nach einer Einführung über das Wesen des HTHC als Familienclub zeichnet sie das Bild einer Gemeinschaft aller Sparten. Sie zeigt die fünf Finger auf, aus der Hand des HTHC besteht: Tennis, Hockey, Lacrosse, Gebäude und Anlagen und die Gastronomie.

Weiter berichtet sie im Schwerpunkt über die Herausforderungen bei der Amtsübernahme sowie die notwendigen Finanzierungsfragen, in deren Licht auch die vom Vorstand gestellten Anträge stehen. Sodann gedenkt die Mitgliederversammlung der im Jahr 2025 verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

4.2 Ernennung von Helga Lawrenz als Ehrenmitglied

Auf Anregung des Vorstandes wird Helga Lawrenz für ihren jahrzehntelangen und außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz für den HTHC von der Mitgliederversamm-



**Leiterin der Versammlung:
Christiane Lemberg**

lung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

4.3 Geschäftsberichte der Ressorts und Beauftragten

Julia van Bueren berichtet über den Bereich Tennis Erwachsene, den sie kommissarisch leitet. Im Zentrum stehen die großen Zahlen an Tennismannschaften im Erwachsenen und Jugendbereich (insgesamt 38 im Sommer 2025) sowie die sportlichen Erfolge im Nord- und Regionalligabereich. Sie stellt die Herausforderungen im Jahr 2025 und die Planung 2026 dar (u.a. Aufbereitung der Plätze, Erweiterung der Flutlichtplätze, weitere Tennistragfluthalle).

Sie wünscht sich von den Mitgliedern mehr Zuschauer bei den Spielen.

Juljan Martinaj berichtet über den Bereich Tennis Jugendliche. Erfolge sind eine stabile Teilnahme der Jugendlichen im Spielbetrieb (U8 bis U18 im Sommer, U10-U15 im Winter) mit dem Schwerpunkt der spielerischen Entwicklung/Förderung des Teamgeistes sowie der hohen Nachfrage an Jugendtraining. Die Tennis-Academy soll die Förderung der Talente vorantreiben. Weitere Stützen bilden die gut besuchten Tenniscamps, die Clubmeisterschaften sowie verschiedene Events wie bspw. die Weihnachtsfeier der Tennisjugend. Er weist darauf hin, dass nahezu



**Julia van Bueren,
Tennisvorstand Erwachsene**

alle verfügbaren Trainingszeiten ausgelastet sind.

Kathrin Severin berichtet über den Bereich Hockey Erwachsene. Das Jahr 2025 war besonders erfolgreich im Bundesligabereich mit zwei deutschen Meistertiteln für die Herren in der Halle sowie dem sensationellen Erfolg der Damen auf dem Feld. Erfolge bestehen auch dank der kontinuierlichen Ausbildung von Nachwuchs, mittlerweile sind viele Spielerinnen und Spieler in den Mannschaften, die im und mit dem HTHC groß geworden sind.

Herausfordernd ist der enorme Konkurrenzkampf nicht nur landesweit, sondern auch innerhalb Hamburgs. Der HTHC versucht sich in diesem Feld gut zu positionieren, wobei sich die Finanzierung als schwierig erweist. Auch die von dem Verband verpflichtende Einführung von DYN (Streaming) stellt eine große Herausforderung für unseren Club dar.

Ein großer Dank geht an Matthias Bloß und alle anderen ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Aufgabe kaum zu bewältigen gewesen wäre.

Dr. Michael Green berichtet über den Bereich Hockey Jugend. Die HTHC-Hockeyjugend ist seit sechs Jahren die erfolgreichste in Deutschland, sie entwickelt sich



Juljan Martinaj,
Tennisvorstand Jugend



Kathrin Severin,
Hockeyvorstand Erwachsene



Dr. Michael Green,
Hockeyvorstand Jugend

sowohl in der Spitze als auch in der Breite gut. Probleme bestehen im Budget und bei den Kapazitäten. Priorität stellt weiterhin die Stabilisation des Bereichs der Jüngsten und der Ausbildung im HTHC auf höchstem Niveau dar. Ein großer Dank geht an das Trainerteam, die über 70 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die herausragende Unterstützung der Eltern sowie an alle Jugend-Sponsoren.

Justus Paul und Stefan Mattwig berichten gemeinsam über den Bereich Lacrosse (Erwachsene und Jugend). Im Zentrum stehen die beiden Titel der Damen als auch der Herren, die jeweils einen davon erzielten (Herren Feld/Damen bei den Finals in Dresden). Die Kapitane der Teams werden von ihren Vorständen nach vorne gerufen und besonders geehrt.

Dringende Aufgaben für den Bereich Lacrosse bestehen im Auf- und Ausbau des Jugendbereich. Die Vorstände wünschen sich von den Mitgliedern Unterstützung bei der Werbung von interessierten Kindern und Jugendlichen. Gesucht wird zudem ein/e neue/r Damen-coach.

Der Bericht des Gewaltschutzbeauftragten wird vertretungshalber von Dr. Stefan Thies für den erkrankten Beauftragten Frank Thiele vorgestellt. Besonders erfreulich

ist, dass mit Anke Rieckhoff das Tandem komplett und nun wunschgemäß mit einem Mann und einer Frau besetzt ist. Das etablierte Gewaltschutzkonzept wird weiterhin aktiv umgesetzt, weitere Angebote für Prävention und Sichtbarkeit werden geschaffen.

Dr.-Ing. Matthias Frenz berichtet über den Bereich Gebäude und Anlagen, den er kommissarisch übernommen hat. Er führt durch die Bestandsaufnahme und die möglichen Investitionen der nächsten Jahre, mit denen die Infrastruktur des Clubs strukturiert und nachhaltig entwickelt werden kann und nach der Empfehlung des Vorstandes an die Mitgliederversammlung auch sollte. Vorbehaltlich der Finanzierung durch die beantragte Umlage und die beantragten Fördermittel ist die Umsetzung bis 2031 mit gezielten Investitionen in Teilabschnitten geplant, insbes. Tennisanlagen, Traglufthalle, Sanierungen Plätze, Aufstocken der Hockeyhalle.

Dr.-Ing. Matthias Frenz stellt dar, dass die Aufstockung der Hockeyhalle das Ziel der Erweiterung der aktuell engen Kapazitäten im Bereich Hockey als auch im Bereich Tennis hat und wie die Planung dafür aussieht. Es bietet sich die seltene Chance ins Förderprojekt „Sanierung kommunaler Sportstätten“ vom Bund und der Stadt Ham-

burg aufgenommen zu werden, das bei einer erfolgreichen Bewerbung und dem Zuschlag eine maximale Förderquote von 100% erbringen könnte. Ein Eigenkapitalanteil von 10-15% erhöht die Chancen einer erfolgreichen Bewerbung deutlich, dieses Ziel soll mit der Umlage erreicht werden, über die noch zu beschließen ist. Die Erfolgsaussichten für eine Finanzierungszusage der Stadt Hamburg unter der Bedingung einer positiven Entscheidung des Bundes bewertet Dr.-Ing. Matthias Frenz als vielversprechend. Er stellt klar, dass das Bauprojekt nur realisiert wird, wenn die Finanzierung über Fördermittel erfolgen kann, also die entsprechenden Zusagen von Bund und Land gegeben werden.

Dr.-Ing. Matthias Frenz führt zur Umsetzung aus, dass diese von 2026 bis 2031 in Stufen erfolgt, die neben der Planung unter Einbeziehung einer Mitgliederbeteiligung, der fördermittelkonformen Ausschreibung und der Begleitung der Vorhaben durch einen aus Mitgliedern gebildeten Bauausschuss auch Berichte gegenüber der Mitgliederversammlung gehören.

4.4 Finanzbericht 2025 und Wirtschaftsplan 2026

Dr. Stefan Thies stellt den Finanzbericht und den Wirtschaftsplan 2026 vor. Der Verlust im Jahr 2025 beruht auf Bilanzeffekten wie der



Dr. Matthias Frenz,
Vorstand für Gebäude und Anlagen

Abgrenzung der Werberechte sowie Sondereffekte wie Abfindungen, Kosten des abgesagten HTHC-Balls, Kosten für Gutachten und Rechtsberatung. Dazu kamen gestiegene Kosten für Personal, Material, Transport etc.

Besondere Herausforderungen waren ungeplante und unvorhergesehene Kündigungen von Mitgliederdarlehen in erheblicher Höhe, die Stabilisierung der Liquidität sowie die Abwicklung von bei der Übernahme der Amtsgeschäfte noch nicht abgeschlossener Projekte (insbes. Padel, Gastronomie).

Schwerpunkte für den Finanzvorstand waren und bleiben der Blick und Kontrolle der Kostenstellen, dazu die Verdichtung der Konten, eine vereinfachte GuV sowie eine Cash-Forecastplanung bis 31.12.2026. Dazu kommen die Finanz- und Infrastrukturplanung von 2026 – 2030+ (abhängig von den Entscheidungen der Mitgliederversammlung) sowie Finanzierungsoptionen (Mittelherkunft), Entscheidungen und Mittelfristplanung. Maßgeblich sind dabei die Anträge zur Entscheidung (Beitragserhöhung/Harmonisierung der Beitragsstruktur und der Umlage).

Dr. Stefan Thies führt ferner aus, dass der Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge darauf basiert,



Darstellungen der künftigen zweigeschossigen Mehrzweckhalle am Voßberg von den SJL-Architekten



Dr. Stefan Thies, Finanzvorstand und stellvertretender Vorsitzender



Michael Meyer-Schönbach, Kassenprüfer



Die Lacrosse-Vorstände, Justus Paul und Stefan Mattwig

dass das operative Geschäft mit Einnahmen aus Beiträgen in der aktuellen Höhe negativ wäre. Um als gemeinnütziger Verein eine ausgeglichene Planung vorlegen zu können, ist entweder die beantragte Erhöhung der Beiträge oder ein straffes Einsparungsprogramm erforderlich, das ggf. auch spürbare Einschnitte im Sport erfordern würde. Auch wenn Einsparpotenzial laufend überprüft wird, schlägt der Vorstand die Erhöhung der Beiträge bei einer differenzierten Anpassung der jeweiligen Beitragsarten vor.

Hier werden Steuerungsüberlegungen und Anpassungen an gesellschaftliche Entwicklungen mitberücksichtigt (z.B. Umgang mit Junioren, Familienstrukturen).

In der anschließenden Fragerunde zu dem Bericht des Vorstandes folgt ein reger Austausch über die Kosten im Hockeybereich, in dem Zusammenhang auch der ausdrückliche Appell an die Vorstände zur Budgettreue sowie einer geregelten Kostenkontrolle. Kathrin Severin erläutert auf Nachfrage die Kosten im Bereich Hockey Erwachsene sowie die Herausforderungen zur Erhöhung der Einnahmen durch Sponsoring. Sie merkt an, dass der Vorstand keine grundsätzlichen Entscheidungen über den Leistungssport (Erhalt von 2 Bundesligamannschaften) trifft,

Position	Kategorie	Preis 2025	Preis 2025 mtl	Preis 2026	Preis 2026 mtl	Preis 2020 mtl	Delta
Office on the web Frame							
2	Schüler, Jugendliche, Azubis, Studierende (ab 18-27) - aktiv	890	74,17	960	80,00	8%	
3	Erwachsener/Jugendlicher Lacrosse (aktiv)	562	46,83	360	30,00	-36%	
4	Erwachsene/Jugendliche - passiv	364	30,33	384	32,00	5%	
5	Erwachsener - auswärtiges Mitglied (> 60 km)	284	23,67	300	25,00	6%	
6	Paar (gleiche Meldeanschrift) ohne Kind (aktiv/aktiv) - Teilbetrag aktiv	118	9,83	120	10,00	2%	
7	Paar (gleiche Meldeanschrift) mit mind. 1 Kind bis 21 (aktiv/aktiv) - Teilbetrag aktiv	717	59,75	780	65,00	9%	
8	Paar (gleiche Meldeanschrift) mit/ohne Kind bis 21 (passiv/passiv) - Teilbetrag passiv	667	55,58	720	60,00	8%	
9	Paar (gleiche Meldeanschrift) (ausw./ausw. > 60 km) - Teilbetrag	216	18,00	240	20,00	11%	
10	Kind (bis 21) mit aktivem Elternteil (1.Kind)	80	6,67	120	10,00	50%	
11	Kind (bis 21) mit aktivem Elternteil (2.Kind)	337	28,08	360	30,00	7%	
12	Kind (bis 21) mit aktivem Elternteil (ab 3.Kind)	177	14,75	180	15,00	2%	
13	Kind (bis 21) mit passivem Elternteil (1.Kind)	0	-	0	-	-	
14	Kind (bis 21) mit passivem Elternteil (2.Kind)	471	39,25	510	42,50	8%	
15	Kind (bis 21) mit passivem Elternteil (3.Kind)	337	28,08	360	30,00	7%	
16	Kind (bis 21) mit passivem Elternteil (ab 4.Kind)	177	14,75	180	15,00	2%	
17	In den Club geborenes Kind (ohne Aufnahme einer Aktivität)	-	-	0	-	-	
18	Probemitgliedschaft Hockey/Lacrosse (max 3 Monate)	54	4,50	60	5,00	11%	
19	Probemitgliedschaft Tenniskindergarten (max 3 Monate)	90	30,00	120	40,00	33%	
20	Schrankmiete	225	18,75	228	19,00	1%	
		40	3,33	60	5,00	50%	

Die Beitragsliste für 2026

DER WIRTSCHAFTSPLAN 2026 (MIT BEITRAGSERHÖHUNG)													
Konto	Bereich	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt
Summe von Summe (Invertiert)													
Spaltenübersicht													
Plan 2026													
Plan 2026 Ergebnis													
E		1.618.076	38.794	184.199	146.559	308.959	65.341	117.559	89.341	114.659	182.039	314.809	207.895
E1	Beiträge/Gebühren	1.841.550	17.550	111.550	127.550	282.550	22.550	73.550	64.550	52.550	116.550	299.550	142.450
E2	Werberechte	128.550	1.550	41.700	3.050	13.050	20.050	31.050	5.050	121.650	12.550	2.550	17.764
E3	Mieteinnahmen, Pacht, Kooperationen	97.546	2.400	2.400	660	3.660	3.660	3.660	3.660	128.660	2.660	1.660	64.280
E4	Spenden	44.100	10.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	95.200
E5	Zuschüsse	-	-	-	2.000	2.000	11.762	2.000	8.762	3.000	2.000	2.000	5.000
E6	Sonstige Einnahmen	6.329	7.199	4.649	7.199	3.599	3.299	3.299	3.109	4.699	4.699	8.299	60.870
A		315.689	263.436	256.905	276.294	273.225	295.514	266.717	260.683	254.455	264.092	250.047	252.911
A1	Personalaufwand	189.530	154.530	151.730	162.530	159.730	161.930	158.780	158.830	159.730	161.730	159.730	157.530
A2	Materialkosten (Sportkosten)	34.107	10.107	10.107	23.807	13.407	13.407	13.407	13.407	10.107	10.107	10.107	10.107
A3	Sonstige Vereinskosten	110.583	65.806	58.328	60.971	59.337	56.708	48.357	54.337	50.913	48.957	55.120	58.921
A4	Finanzierungskosten	2.544	2.700	8.396	1.672	1.308	2.878	1.629	2.115	3.231	2.086	2.322	3.210
A5	Beiträge/Abgaben Verbände	12.112	-	-	3.421	7.761	-	20.600	9.500	-	5.968	-	120
A6	Transport-/Reise-/Fahrtkosten	3.258	7.258	8.258	1.658	11.258	1.958	758	6.958	6.758	16.158	2.752	1.058
A7	Sonstige Kosten des Spielbetriebs	10.510	6.250	7.100	5.450	4.838	5.650	4.300	3.550	10.730	6.700	7.050	9.000
A8	Abschreibungen	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988	12.988
Gesamtergebnis		1.282.387	224.652	92.705	129.794	35.734	190.173	143.157	171.342	60.204	81.732	64.813	460.026

Der Wirtschaftsplan für 2026 mit der Beitragserhöhung

sondern die Entscheidungen der Mitgliederversammlung ausführt. Zur Planung und Finanzierung der Hockeyhalle erläutert Dr.-Ing. Matthias Frenz auf Nachfrage, dass eine Kostensteigerung in Höhe von 15% bereits einkalkuliert ist. Dr. Stefan Thies und Dr.-Ing. Matthias Frenz bestätigen auf Nachfrage, dass eine Umsetzung der Investitionsprojekte von der Entscheidung der Mitgliederversammlung über die Umlage abhängig ist. Sie bekräftigen noch einmal, dass die Hockeyhalle nicht gebaut werden kann, wenn die beantragten Förderungen nicht bewilligt werden.

Aus der Mitgliedschaft kommen Dank und Anerkennung an den amtierenden Vorstand für die Transparenz und den hohen ehrenamtlichen Einsatz in den letzten Monaten, besonders lobend wird die Qualität und Ausführlichkeit des Finanzberichtes gewürdigt.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer

Michael Meyer-Schönbach erteilt den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2025. Der Bericht ergibt keine Beanstandungen und die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Für das Wirtschaftsjahr 2026 empfehlen die Kassenprüfer, dass der Vorstand den Etat regelmäßig überprüft und kontrolliert, vor allem mit Blick auf die Liquidität. Sie weisen darauf hin, dass die Padelplätze/der Multicourt noch nicht fertiggestellt sind und die noch zu erwartenden Kosten nicht wie geplant von den dafür eingeworbenen Mitteln (Spenden, Zuschüsse, Darlehen) gedeckt sind.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes

Christian Krienke beantragt die

Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstands wird wegen der geteilten Verantwortlichkeit für das Jahr 2025 in zwei Abstimmungen vorgenommen, die Abstimmung erfolgt per Handzeichen:

1. Entlastung Vorstand ab Mai 2025:

Der amtierende Vorstand wird mit weit überwiegend Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und einzelnen Enthaltungen entlastet.

2. Entlastung Vorstand bis Mai 2025:

Der Vorstand wird mit überwiegend Ja-Stimmen, sechs Gegenstimmen und einigen Enthaltungen entlastet.

Einleitend zu den jetzt folgenden Beschlussfassungen erläutert die Versammlungsleiterin, dass alle zur Abstimmung stehenden Anträge dem Vorstand schriftlich in der von der Satzung vorgesehenen Frist zugegangen und den Mitgliedern drei Tage vor der Versammlung per E-Mail, per Aushang im Clubhaus und über die Club-App bekanntgegeben wurden.

Sie weist darauf hin, dass für die Annahme eines dieser Anträge die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich ist. Die Versammlungsleiterin teilt mit, dass Carola Floto ihre Anträge zu der Beschränkung des Stimmrechtes bei der Beitragserhöhung und zu einem Aufnahmestopp im Tennis Bereich vor der Versammlung zurückgenommen hat. Auch Thomas Glaue hat seinen Antrag zur Beschränkung des Stimmrechtes bei der Abstimmung zur Beitragserhöhung und der Umlage vor der Versammlung zurückgenommen.

Die Versammlungsleiterin merkt an, dass trotz der Rücknahme der Anträge, gleichwohl ein Bedürfnis aus der Mitgliedschaft gehört werden möchte. Sie stellt klar, dass es mit der geltenden Satzung keine Beschränkungen, Kontrollen

oder verpflichtende Vorgaben an die stimmberechtigten Mitglieder hinsichtlich der Abstimmung geben kann oder wird. Dies vorausgeschickt regt sie an, dass mit der bisherigen Gepflogenheit im Verein und den allgemein üblichen parlamentarischen Sitten die betreffenden Mitglieder gleichwohl über eine neutrale Haltung nachdenken könnten, wenn die Beschlüsse zur Beitragserhöhung oder zur Umlage sie wirtschaftlich nicht treffen (z.B. wegen reduzierter oder erlassener Beiträge).

Der Antrag von Peter Schuh auf geheime Abstimmung über die nun folgenden Beschlüsse wird mit weit überwiegender Mehrheit bei vereinzelt Gegenstimmen angenommen, die Abstimmung erfolgte offen per Handzeichen.

TOP 7

Beschlussfassung zur Verpflichtung des Vorstands zu einer ergänzenden Kostenaufstellung ab 2026

Carola Floto stellt den Antrag zur Kostentransparenz pro Mitglied der einzelnen Sparten Tennis, Hockey und Lacrosse vor und legt die Gründe dar. Der Antrag lautet wie folgt:

Der Vorstand wird beauftragt für 2026, eine transparente Kostenaufstellung pro Mitglied für die Sparten Tennis, Hockey und Lacrosse zu erstellen und den Mitgliedern in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Der Antrag wird mit einer Mehrheit von 67% Ja-Stimmen bei 20% Gegenstimmen und 12,4% Enthaltungen angenommen. 0,6% der anwesenden Mitglieder geben keine Stimme ab. Die Abstimmung erfolgt digital.

Auf Anregung aus der Mitgliedschaft wird die Darstellung der digitalen Auszählung von einer

Anzeige in Prozent für die folgenden Abstimmungen auf eine Anzeige pro Kopf umgestellt.

TOP 8

Beschlussfassung über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Klaus-Peter Nies stellt unter Angabe der Gründe den von ihm angekündigten Antrag vor, die bestehende Struktur der Beiträge unverändert zu lassen und für alle Beitragsarten ab 2026 eine Erhöhung um 5% vorzunehmen. Seinen ebenfalls gestellten Antrag auf Auskunftserteilung nimmt er zurück.

Dr. Stefan Thies stellt für den Vorstand unter Angabe der Gründe den Antrag zur Erhöhung und Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor, wobei er zwei Schreibfehler in den Beitragsarten „auswärtig“ korrigiert: der Preis 2026 zu Position 5 der Beitragstabelle muss richtig lauten „120“, der Preis 2026 zu Position 9 der Tabelle muss lauten „120“. Dr. Stefan Thies erklärt die Hintergründe und Überlegungen des Vorstandes mit Blick auf die Differenzierung in der Erhöhung und die erforderliche Anpassung der Beitragsstruktur an die heutigen Anforderungen, insbes. nachhaltige Bindung der Junioren an den Club (21-25jährige), Änderung von Paar-/Familienstrukturen.

Eberhard Lau ist nicht anwesend, sein Antrag liegt allen Mitgliedern in schriftlicher Form seit dem 02.02.2026 inklusive Begründung vor und wird nicht noch einmal vorgestellt.

Zunächst wird über den Antrag des Vorstandes als weitestgehender Regelungsgehalt abgestimmt. Der Antrag lautet wie folgt:

1. Die Mitgliedsbeiträge werden wie folgt angepasst:
2. Die Beitragsveränderung ist wirksam ab dem Beitragsjahr 2026.

Der Antrag wird mit 161 Ja-Stimmen bei 66 Gegenstimmen und 45 Enthaltungen angenommen, die Abstimmung erfolgt digital.

Nach dem Wahldurchgang wurde von einem Mitglied die Wiederholung der Abstimmung beantragt, da die Zeit zu kurz gewesen sei und es nicht habe abstimmen können. Es wird daraufhin von der Versammlungsleitung die Wiederholung beschlossen und eine Zeitspanne von 1:30 Minuten für den Abstimmungsvorgang festgelegt. Die Abstimmung über den unveränderten Antrag des Vorstandes wird wiederholt und wird mit 168 Ja-Stimmen bei 75 Gegenstimmen und 45 Enthaltungen angenommen. Die Abstimmung erfolgt digital.

Wegen des weiteren Regelungsgehaltes erübrigt sich eine Abstimmung über die Anträge zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von Klaus-Peter Nies und Eberhard Lau.

TOP 9

Beschlussfassung über die Erhebung einer Umlage

Die Versammlungsleiterin erläutert, dass der Vorstand seinen mit der Einladung versandten Antrag zur Erhebung einer Umlage nach den Rückmeldungen aus der Mitgliedschaft vor der Mitgliederversammlung zurückgezogen hat. Der Vorstand hat unter dem 02.02.2026 einen neu gefassten Antrag zur Erhebung einer Umlage eingereicht.

Der neu gefasste Antrag wurde den Mitgliedern entsprechend der Vorgaben in der geltenden Satzung per Mail und per Aushang im Clubhaus sowie dazu ergänzend über die Club-App mit den anderen vorliegenden Anträgen bekannt gegeben.

Sodann stellt Christian Bartels einen Antrag auf Verschiebung

der Umlage auf 2027 vor. Seine Sorge richtet sich darauf, dass durch das satzungsgemäße Sonderkündigungsrecht viele Austritte erfolgen könnten und die nötige Umlagequote nicht erreicht werden könnte. Einen weiteren Antrag auf Erteilung von Auskünften zieht er zurück.

Dr. Stefan Thies stellt den Antrag des Vorstandes auf Erhebung einer Umlage in der Fassung vom 02.02.2026 unter Angabe der Gründe. Für die beantragte Vertagung der Abstimmung gibt er zu bedenken, dass die Konsequenz sei, dass die Fristen für die Förderanträge dann nicht gehalten werden können und die Fördermöglichkeit für die vorgestellten Investitionen entfallen würden.

Peter Cohrs erklärt, dass sein Antrag mit dem Antrag der Neufassung des Vorstandes vom 02.02.2026 erledigt sei und zieht seinen Antrag zurück.

Sodann wird über den Antrag des Vorstandes in der Fassung vom 02.02.2026 abgestimmt.

Der Antrag lautet:

1. Zur Erfüllung des Vereinszwecks wird eine Umlage in Höhe von 2.125 Mio € erhoben, die in dem Zeitraum von 2026 bis 2031 zu zahlen ist.
2. Die Umlage ist anteilig zahlbar von jedem erwachsenem Mitglied, in der Höhe ist die Umlage gestaffelt nach dem individuellen Mitgliedsbeitrag.
3. Die Umlage ist mit den laufenden Mitgliedsbeiträgen in den Jahren 2026 bis 2031 zu zahlen. Sie beträgt pro Jahr 49% des in dem Jahresgeschuldeten Mitgliedsbeitrages, maximal jedoch 300 € pro Jahr/Mitglied.
4. Neumitglieder sowie Mitglieder, die ihren Status wechseln und dadurch in eine andere Beitragskategorie fallen, haben die Umlage

anteilig zu zahlen. Mitglieder, die in dem Zeitraum volljährig werden, zahlen die Umlage anteilig mit Beginn des auf ihren Geburtstag folgenden Jahres.

5. Mitglieder in Ausbildung und Studierende sowie Ehrenmitglieder sind von der Zahlung ausgenommen. Der Vorstand kann darüber hinaus in begründeten Härtefällen eine Ausnahme beschließen.

Der Antrag wird mit 164 Ja-Stimmen bei 93 Gegenstimmen und 32 Enthaltungen angenommen, die Abstimmung erfolgt digital.

Wegen des weiteren Regelungsgehaltes erübrigt sich eine Abstimmung über die Anträge zur Ver- tagung des Beschlusses über die Umlage von Christian Bartels.

TOP 10

Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 wird zum Zwecke der Genehmigung zur Abstimmung gestellt. Der Wirtschaftsplan, in dem die beschlossene Beitragserhöhung enthalten ist, lautet wie folgt:
Der Wirtschaftsplan 2026 wird mit 150 Ja-Stimmen bei 27 Gegenstimmen und 33 Enthaltungen angenommen, die Abstimmung erfolgt digital.

TOP 11

Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes zur Satzungsänderung zur digitalen Kommunikation

Als Mitglied der Kommission zur grundlegenden Überarbeitung der Satzung antwortet Dr. Stefan Thies zu der Frage aus der Mitgliedschaft nach dem Stand, dass das Ergebnis der Kommission vorliege, der Vorstand jedoch bisher andere Prioritäten setzen musste.

Die Versammlungsleiterin weist darauf hin, dass die Frist zum Einreichen von Satzungsänderungsanträgen bis zum 15.12. eines Jahres gelaufen sei. Der Antrag zur Satzungsänderung des Vorstandes wurde satzungsgemäß mit der Einladung an die Mitglieder verschickt.

Für die Annahme der Anträge sei eine qualifizierte Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Dr. Stefan Thies stellt den Satzungsänderungsantrag vor. Sodann wird über die vom Vorstand beantragte Satzungsänderung abgestimmt. Der Antrag lautet wie folgt:

1. Es wird ein neuer § 2a in die Satzung eingefügt:

§ 2a Schriftform

Schriftliche Erklärungen im Sinne dieser Satzung können in Schriftform (§ 126 BGB) oder in Textform (§ 126b BGB) erfolgen.

Der Textform gleichgestellt sind insbesondere E-Mails sowie Nachrichten oder für Erklärungen vorgesehene Eingaben über die vereinseigene Verwaltungs- oder Kommunikationssoftware.

2. § 10 Zi9 4 wird wie folgt ergänzt: Die Einladung zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt schriftlich unter Angabe der vorgesehenen Tagesordnung durch Aushang im Clubhaus, per E-Mail sowie über die vereinseigene Verwaltungs- oder Kommunikationssoftware an die Mitglieder.

Die Einberufung hat mindestens zwei Wochen vor der Versammlung zu erfolgen; maßgebend ist der Tag des Aushangs im Clubhaus, der Versand per E-Mail und die Veröffentlichung in der vereinseigenen Verwaltungs- oder Kommunikationssoftware.

3. Zi9 10.6. wird wie folgt ergänzt: (...) Rechtzeitig eingehende Anträge werden den Mitgliedern mindestens drei Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung durch

Aushang im Clubhaus, per E-Mail oder über die vereinseigene Verwaltungs- oder über die vereinseigene Kommunikationssoftware bekanntgegeben. Abweichend davon können später eingehende Anträge (...)

4. § 10 Zi9 8 wird wie folgt ergänzt: Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, es sei denn, die Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschließt auf Antrag eines Mitglieds oder des Vorstandes eine geheime Abstimmung. Die Abstimmung hierzu erfolgt offen.

Abstimmungen mit Hilfe und Einsatz von digitaler Abstimmungssoftware ist auf Antrag eines Mitglieds oder des Vorstandes möglich.

Der Antrag auf Änderung der Satzung wird mit 162 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen angenommen, die erforderliche 2/3 Mehrheit ist erreicht. Die Abstimmung erfolgt digital.

TOP 12

Ehrungen

Kathrin Severin übernimmt die Laudatio und Ehrung der 1. Hockeydamen für ihre außerordentliche Leistung beim Gewinn des Deutschen Meistertitels Feld 2025.

TOP 13

Wahlen zum Vorstand und Wahl eines Kassenprüfers

Die Versammlungsleiterin leitet die Wahl für die offenen Positionen im Vorstand ein. Die Positionen 2. Vorsitz, Tennis Erwachsene und Gebäude und Anlagen war in der letzten Mitgliederversammlung vakant geblieben, die Amtszeit von Kathrin Severin als Vorstand Hockey Erwachsene und von Michael Meyer-Schönbach als Kassenprüfer endet turnusgemäß mit dieser Mitgliederversammlung.



Ausgezeichnet für ihre Leistungen: Die 1. Damen des HTHC für ihre Deutsche Meisterschaft

Die Versammlungsleiterin erläutert, dass die Wahl durch einfache Mehrheit erfolge, die Amtszeit für jede gewählte Position zwei Jahre beträgt und auch spontane Kandidaturen möglich seien. Sie berichtet, dass es jeweils eine Bewerbung für die Positionen des Vorstandes Tennis Erwachsene, Hockey Erwachsene sowie Gebäude und Anlage und für die Position des Kassenprüfers gibt. Für die Position des/der 2. Vorsitzenden liegt keine Bewerbung vor.

Sodann wird in den Wahlprozess eingetreten.

- Für das Amt des 2. Vorsitzenden gibt es weiter keine Bewerbung, die Position bleibt unbesetzt.

- Julia von Bueren wird mit 140 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen zum Vorstand Tennis Erwachsene gewählt. Sie erklärt: Ich nehme die Wahl an.

- Kathrin Severin wird mit 135 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen zum Vorstand Hockey Erwachsene gewählt. Sie erklärt: Ich nehme die Wahl an.

- Matthias Frenz wird mit 135 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen zum Vorstand Gebäude und Anlagen gewählt. Er erklärt: Ich nehme die Wahl an.

- Michael Meyer-Schönbach wird mit 120 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme zum Kassenprüfer gewählt. Er erklärt: Ich nehme die Wahl an.

Die Versammlungsleiterin gratuliert allen neu Gewählten zur Wahl.

TOP 14

Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Themen. Die Versammlungsleiterin bedankt sich bei allen Mitgliedern, dem Vorstand und allen helfenden Händen, insbesondere dem Technik-Team und der Wahlkommission für die Unterstützung und den wertschätzenden Umgang miteinander.

Sodann schließt sie die Mitgliederversammlung um 23:18 Uhr.

Hamburg, den 09.02.2026

Christiane Lemberg
Versammlungsleiterin

Annika Voigt
Protokollführerin



Der Kapitän der 1. Herren Lacrosse nimmt die Ehrung durch den Lacrosse-Vorstand entgegen

Unser neuer Vorstand Dr. Matthias Frenz



Dr. Matthias Frenz, Vorstand für Gebäude und Anlagen

Dr.-Ing. Matthias Frenz, 52 Jahre, mit einem in der Tennis U12 spielenden Sohn im HTHC.

Vor vier Jahren haben meine Frau und ich uns mehrere Vereine angesehen, als es darum ging, einen guten Verein und die richtige Sportart für unseren Sohn zu finden. Nach einem Schnuppertraining sowohl beim Hockey als auch beim Tennis war relativ schnell klar, dass es Tennis und der HTHC werden sollte. Die tolle und warmherzige Begrüßung und Beratung durch das Trainer-team haben uns überzeugt.

Ich selbst habe in meiner Jugend lange Badminton im Verein gespielt und mehrere Spielklassen in meiner Heimatstadt Bremen durchlaufen. Damals habe ich ein sehr positives, wertschätzendes und unterstützendes Vereinsumfeld wahrgenommen, das ich so im HTHC wiedergefunden habe.

Vor drei Jahren habe ich dann selbst mit dem Tennisspielen und Training im HTHC angefangen und freue mich jede Woche über meine kleinen oder größeren Fortschritte.

Im Berufsumfeld bin ich Bauingenieur und Tragwerksplaner. Hier planen wir unter anderem auch Schulbauten und Sportinfrastrukturen für öffentliche und private Auftraggeber, die oftmals auch Sporthallen umfassen.

Ich halte ein ehrenamtliches Engagement grundsätzlich für ein wichtiges Thema, da es ohne selbiges in unserer Gesellschaft meines Erachtens nicht geht.

Als ich vom jetzigen Vorstand angesprochen wurde, ob ich als „Bauschaffender“ Interesse hätte, den HTHC im Zuge der Modernisierung zu unterstützen, haben wir im Gespräch neben ähnlichen grundsätzlichen Ansichten über die notwendigen Organisationsstrukturen eines Vereins auch festgestellt, dass ich u.a. mit meiner Berufs-

historie, insbesondere im Bereich Planung von öffentlich geförderten Bauten, eine gute Möglichkeit habe, hier positiv mitzuwirken und Verantwortung für den HTHC zu übernehmen.

Meine Vorstellung ist, dass der HTHC seinen Mitgliedern die notwendigen infrastrukturellen Rahmenbedingungen bieten kann, um erfolgreich Sport im Freizeitbereich und Leistungssport zu betreiben. Die hierfür notwendigen Schritte zur Schaffung einer nachhaltig und kostengünstig zu betreibenden, zeitgemäßen Infrastruktur umfassen Optimierungen im Bestand, aber auch spannende Neubauprojekte mit hohem Förderanteil.

Hierzu möchte in Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand gerne beitragen.

Jugend: Hamburger Meister- schaften Halle 25/26

DIE REDAKTION – Sechs Meistertitel in der Regionalliga.
Im weiblichen Bereich holen sich die WU18, die WU14 und die WU12 des HTHC den Hamburger Meistertitel, bei den Jungs gehen auch drei Titel an den HTHC (MU14, MU16 und MU18). Die WU16 belegt den 3. Platz.

Bei der WU18 zählte in dieser Saison der Tabellenplatz, da keine Endrunde stattfand; die Mannschaft beendete die Saison mit 17 Punkten vor dem Club an der Alster (13 Punkte) und Blankenese (11 Punkte). Die WU14 gewann souverän ihr Finale gegen den SC Victoria mit 3:1, die WU12 entschied das Spiel um Platz 1 mit 3:2 gegen den Klipper THC für sich.

Die WU16 kämpfte sich krankheitsgeschwächt in das Spiel um Platz 3 gegen Flottbek, was sie mit 2:1 gewannen.

Die HTHC-Jungs triumphierten in der Halle: MU14, MU16 und MU18 wurden Hamburger Meister.

Die MU18 setzte sich im Finale mit 5:3 gegen Flottbek durch, die MU16 gewann sehr deutlich 9:0 gegen Alster und die MU14 2:1 gegen den UHC.



Hamburger Meister: Die männliche U18.



Hamburger Meister: Die weibliche U14.



Hamburger Meister: Die weibliche U18.



Hamburger Meister: Die männliche U14.



Hamburger Meister: Die männliche U16.

Vier Hamburger Meister in der Ober- und Verbandsliga

Auch in den Ober- und Verbandsligen konnten unsere Teams starke Leistungen zeigen: Drei Meistertitel in der Oberliga, einen Hamburger Meister in der Verbandsliga sowie einen Vizetitel in der VL, drei dritte Plätze und einen vierten Platz.

Platzierungen Oberliga

WU16 2 4. Platz
WU14 2 Hamburger Meister
WU12 2 5. Platz
MU16 2 4. Platz
MU14 2 Hamburger Meister

Platzierungen Verbandsliga

WU14 3 3. Platz
MU14 2 Hamburger Meister
MU12 4 2. Platz
MU12 5 3. Platz

Meyer's Mühle
Hamburgs Fachmarkt
für Gartenmöbel

Vielfalt / Service / Qualität

GARTENMÖBEL & GARTENTECHNIK
2 Fachmärkte auf 6.000 m²

mit Beratung, Werkstatt, Service und Abhollager
in Norderstedt, Rugenbarg 51



meyers-muehle-gartenmoebel.de

Nord-Ost-Deutsche Meisterschaften Halle 25/26

DIE REDAKTION – Drei Titel für den HTHC, ein 2. Platz und ein 3. Platz. Am 14. und 15. Februar 2026 wurden die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften ausgetragen – ein Event für die Altersklassen U14 bis U18.

Der HTHC zeigte sich dabei in glänzender Form: Gleich drei Wimpel gingen an die schwarz-gelbe Hockeyfamilie, gewonnen von der WU18, der WU14 und der MU16.

In einem sehr engen Finale verlor die WU16 knapp mit 0:1 gegen Alster. Das Team sicherte sich damit einen tollen zweiten Platz und machte insbesondere im Halbfinale im Spiel gegen die Zehlendorfer Wespen auf eindrucksvolle Weise mit 4:1 auf sich aufmerksam.

Die MU18 zeigte Nervenstärke par excellence und holte sich den dritten Platz mit einem knappen 3:2-Sieg gegen Flottbek.

Ein weiterer Grund zur Freude: Nur die ersten drei Plätze qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft. Damit kämpfen alle sechs HTHC-Teams bei der Deutschen Meisterschaft um den begehrten Blauen Wimpel – eine beeindruckende Bilanz, die den Zusammenhalt, das Training und den Einsatz jedes Einzelnen widerspiegelt. ■



Nord-Ost-Deutscher Meister: Die männliche U14.



Nord-Ost-Deutscher Meister: Die weibliche U14.



Nord-Ost-Deutscher Meister: Die weibliche U18.

Deutsche Meisterschaften Halle 25/26

DIE REDAKTION – Drei Deutsche Meister, zwei Vizemeister und einmal Bronze – eine fantastische Saisonbilanz.

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in der Halle holten sich unsere Jugendteams drei Blaue Wimpel, zwei Vizetitel und einmal den 3. Platz. Den Deutschen Meistertitel gewinnen unsere WU18, die MU18 und die MU14. Vizemeister werden die MU16 und die WU16 und einen starken 3. Platz belegt die WU14.

Die männliche Jugend

Die Deutsche Meisterschaft Halle der Jungs fand am 21./22. Februar 2026 statt. Alle drei HTHC-Teams überstanden die Zwischenrunde eindrucksvoll, gewannen ihr Halbfinale und schafften den Einzug ins Finale, eine unfassbare Leistung.

Die Finalspiele

Im Finale setzte sich dann die MU18 gegen die Zehlendorfer Wespen mit 5:3 durch und die MU14 gegen den Berliner HC mit 2:1. Die MU16 unterlag im Finale sehr knapp Rot-Weiss Köln mit 2:3.

Die weibliche Jugend

Die weibliche DM fand ein Wochenende später, am 28.2./1.3.2026, statt. Die Zwischenrunde mit jeweils drei Spielen meisterten unsere drei weiblichen HTHC-Teams souverän, sie wurden alle Gruppensieger.

In den Halbfinalspielen setzten sich die WU18 mit 4:1 gegen den Münchner SC und die WU16 gegen den Club an der Alster mit 2:0 durch. Die WU14 verlor sehr knapp im Penalty-Shootout gegen den MTV Braunschweig

Die Endspiele

Die WU18 gewann ihr Endspiel mit 3:0 gegen den Düsseldorfer HC. Die WU16 spielte ein starkes Finale gegen den Mannheimer HC, führte in



Deutscher Hallenmeister 2026: Die männliche U14.

Vorn mit HTHC-Fahne von links: Carl Liebig (TW), Lukas Hollensteiner (TW). Dahinter von links: Christian Ridder (Trainer), Arthur Bechmann, Tim Bloeb, Konrad Fitting, Emile Coquet, Gabriele Nakielski, Philipp Geltat, Otto Könönen, Carl Harjehusen, Jacob Schrörs, Marko Könönen (Betreuer) Hinten von links: Honke Harjehusen (Betreuer), Kai Hollensteiner (Trainer).



Deutscher Hallenmeister 2026: Die männliche U18.

Von links nach rechts: Joni Baumbach, Co Trainer Johannes Lindner, Co Trainer Georg Langweiler, Max Glander, Felice Loppnow, John Kolzen, Philip Lützen, Henri Wihelm, Julian Martens, Rasmus Mildner, Leo Lindner, Haupt-Trainer Tim Wellen, Betreuerin Sandra Spakowski, Betreuer Alexander Cohrs. In der Ersten Reihe unsere Tor-Männer, Max Cohrs, Finn Georgi, Leo Faulenbach. Oben auf dem Tor sitzend Kapitän Teo Spakowski, Vincent Scholz. Nicht auf dem Bild: Elias Steinberg, Matti Niemann, Michel Bockhaus, Lasse Behrend, Emil Büch.

der 1. Halbzeit mit 1:0, bekam dann in der zweiten Halbzeit in kurzer Zeit zwei Gegentreffer, schaffte noch den Ausgleich und war in den letzten Minuten am Drücker.

Bei Abpfiff stand es dann aber 2:2 und die Partie musste im Penalty-Shootout entschieden werden, was unser Team leider etwas glücklos mit 3:4 verlor. Im Spiel um Platz 3 gewann die WU14 mit 5:3 nach Penalty-Shootout gegen Club Raffelberg und holte sich Bronze.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teams, Trainer und Betreuer zu dieser herausragenden Saison.

Aus dem Bericht von Michael Green

Unsere Titel:

10x Hamburger Meister und
1x Hamburger Vizemeister
von 27 Hamburger Meisterschaften (41%).
3x Nord-Ost-Deutscher Meister,
2x Nord-Ost-Deutscher Vizemeister.
3x Deutscher Meister,
2x Deutscher Vizemeister,
1x Dritter Platz.

Das heißt auch:

Das fünfte Mal in Folge alle sechs Teams für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Alle sechs Teams für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft Halle MU14 (fünfte Mal in Folge).
Double mit Gewinn der Deutschen Meisterschaft Feld und Halle WU18.

Ein riesiges Dankeschön!
Diese herausragenden Erfolge wären ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Spielerinnen und Spieler, der Trainerteams und der Eltern nicht möglich gewesen. Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf eine ebenso erfolgreiche Feldsaison!

Wir sind stolz auf euch!



Deutscher Hallenmeister 2026: Die weibliche U18.

Hinterre Reihe von links: Michael Green, Ella Rahtke, Louisa Hansen, Anneke Thomsen, Maxi Green, 1. Bürgermeister von Tuttlingen Uwe Keller, Leni Fischer, Elisa Griesbach, Clara Schäfers, Tobi Jordan, Sylvia Green.
Vordere Reihe von links: Tobi Lietz, Madita Niebuhr, Fiona Günsch, Martha Orpin, Fenna Utesch, Paula von Vultejus und Vivian Knauer.



Deutscher Vizemeister in der Halle 2026: Die weibliche U16.

Hinterre Reihe von links: Greta Wüst, Tessa Schwarz, Ella von Wissell, Marie Schroers, Johanna Buschke, Linn-Marie Nerbe, Johanna Kühlke, Maren Kiefer, Heike Nerbe, Lucas Lampe.
Vordere Reihe von links: Ronja Sieck, Leonie Hinz, Helle Liebig, Lynn Unger und Luisa Meinen.

Ergebnisse Hallensaison 2025/26

MU18 1 Hamburger Meister Regionalliga, 3. Platz NODM, Deutscher Meister.

MU18 2 5. Platz Oberliga.

MU16 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Meister, Deutscher Vizemeister.

MU16 2 4. Platz Oberliga.

MU16 3 7. Platz Verbandsliga.

MU14 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Vizemeister, Deutscher Meister.

MU14 2 Hamburger Meister Oberliga.

MU14 3 Hamburger Meister Verbandsliga.

MU12 1 6. Platz Regionalliga.

MU12 2 5. Platz Oberliga.

MU12 3 22. Platz Verbandsliga.

MU12 4 Hamburger Vizemeister Verbandsliga.

MU12 5 3. Platz Verbandsliga.

WU18 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Meister, Deutscher Meister.

WU18 2 7. Platz Oberliga.

WU16 1 3. Platz Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Vizemeister, Deutscher Vizemeister.

WU16 2 3. Platz Oberliga.

WU16 3 5. Platz Verbandsliga.

WU14 1 Hamburger Meister Regionalliga, Nord-Ost-Deutscher Meister, 3. Platz in Deutschland.

WU14 2 Hamburger Meister Oberliga.

WU14 3 7. Platz Oberliga.

WU14 4 3. Platz Verbandsliga.

WU14 5 22. Platz Verbandsliga.

WU12 1 Hamburger Meister Regionalliga.

WU12 2 Hamburger Meister Oberliga.

WU12 3 11. Platz Verbandsliga.

WU12 4 6. Platz Verbandsliga.

Alle U10/U8/U6-Bereiche:
Diverse Turniersiege.



Die weibliche U14 belegte bei den Deutschen Meisterschaften den 3. Platz. Vordere Reihe von links: Carlotta Kirsten, Martha Blanke, Benedicta Mroß, Helen Gabriel, Lavinia Burat, Stella Bachmann, Mara Figur. Hintere Reihe von links: Katrin Odewald (Bereuerin), Julius Pöhling (Coach), Giselle Larbi, Carlotta Knieß, Lillia Odewald, Carlotta Varesano, Matilda Schel, Sidney Lund (Coach), Andrea Knieß (Betreuerin).



Deutscher Vizemeister in der Halle : Die männliche U16. Hintere Reihe von links: Jan Odewald (Betreuer), Jonas Behrmann, Tim Green, Orlando Russel, Louis Zeuzem, Tharuga Munaweera, Moritz Streckel, Carl Drinkuth, Henrik von Borcke, Tjorben Havemeister, Luca Zumhagen, John Odewald, Tomek Laskowski (Trainer). Vordere Reihe kniend: Dr. Michael Green (Co-Trainer), Mattis Katterbach, Anton Stürken.

Erfolgreiches Jugend-Hockeyturnier: Porsche-Masters 2026 begeistert im HTHC

PETER SCHUH UND CLAAS CASSENS – Mit dem Porsche-Masters 2026 durfte der HTHC vom 2.-4. Januar 2026 erneut eines der hochklassigsten Jugend-Hockeyturniere Deutschlands auf seiner Anlage ausrichten.

An mehreren Turniertagen verwandelte sich das Club-Gelände am Voßberg in einen quirligen Treffpunkt für hochklassiges Nachwuchshockey – geprägt von sportlichem Ehrgeiz, Fairplay und großer Begeisterung auf und neben dem Platz.

Viele Clubs aus ganz Deutschland waren am Start

Zahlreiche renommierte Clubs aus ganz Deutschland folgten erneut der Einladung und sorgten in den teilnehmenden Altersklassen WU12 und MU12 für spannende Spiele und ein beeindruckendes Leistungsniveau. Dabei waren der Mannheimer HC, der Berliner HC, der TuS Lichterfelde, die Zehlendorfer Wespen, der Münchner SC, der MTV Braunschweig, der DTV Hannover, der Club an der Alster und der HTC Uhlenhorst Mülheim.

Sportlicher Höhepunkt des Jahres für die Altersklasse U12

Für die jungen Spielerinnen und Spieler war das Porsche-Masters nicht nur ein sportlicher Höhepunkt des Jahres, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, sich mit starker Konkurrenz zu messen, neue Erfahrungen zu sammeln und überregionale Hockeyfreundschaften entstehen und sich vertiefen zu lassen.

Engagierte und leidenschaftlicher Auftritt der HTHC-Mannschaften

Besonders erfreulich aus HTHC-Sicht war die engagierte und leidenschaftliche Präsentation unserer eigenen Jugendmannschaften. Die Mädels der WU12 haben

mit starker Leistung den 2. Platz errungen und mussten sich erst im Finale den starken Gegnerinnen von Uhlenhorst Mülheim mit 2:4 geschlagen geben. Die Jungs der MU12 haben im Halbfinale knappstmöglich im Penalty-Shootout verloren, um sich schließlich mit einem 4:2 gegen den Berliner Hockey Club den 3. Platz zu sichern.

Ebenso haben sich die zweiten Mannschaften der Mädchen und der Jungs des HTHC stark gegen Top-Mannschaften geschlagen.

Mit Teamgeist, Einsatzfreude und spielerischer Qualität repräsentierten unsere Mannschaften den Club hervorragend und wurden dabei lautstark von Eltern, Freunden und Clubmitgliedern unterstützt.

Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer

Ein Turnier dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung vieler helfender Hände nicht möglich gewesen. Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Trainerteams, den Schiedsrichtern sowie allen Eltern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben. Ebenso bedanken wir uns bei Porsche als Titelsponsor für die langjährige und verlässliche Partnerschaft.

Ein gelungenes Turnier

Das Porsche-Masters 2026 hat einmal mehr gezeigt, wofür der HTHC steht: Für exzellente Jugendarbeit, sportliche Qualität und eine lebendige Clubgemeinschaft. Wir blicken mit großer Freude auf ein rundum gelungenes Turnier zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre erfolgreiche Porsche-Masters am Voßberg.



Fotos: Lars Kopp



HTHC-Mini-Masters 2026: Das U8-Hockey-Highlight am Voßberg

SEBASTIAN HESS – Zum Abschluss ihrer U8-Saison spielten unsere Kinder des Jahrgangs 2017 ihr großes Turnier mit insgesamt 20 Teams aus Hamburg, Bremen und Berlin vor „ausverkauften“ Rängen.

Manchmal landet auch der zehnte Zieher vor dem Kreis im Brett des Gegners. Da kann man als Coach an der Seitenlinie noch so viel hineinrufen: „Eine Umspielidee! Jetzt eine – nein – eine, ach ... ja ...“

Es ist Kinderhockey. Und Fehler gehören dazu. Schließlich wird an den Spieltagen im U8-Bereich noch drei gegen drei auf Hütchentore gespielt, beim HTHC-Mini-Masters aber fünf gegen fünf plus Torwart. Umso erstaunlicher, dass die Hamburger Jungs und Mädchen so großartige Leistungen gezeigt haben.

Ein großes Turnier zum Ende ihrer U8-Zeit

Jeweils zehn Teams aus der MU8 und der WU8 kamen am 7. und 8. Februar zu uns in den Club, um in der Voßberg- und der Traglufthalle das große Turnier zum Abschluss ihrer U8-Zeit zu spielen.

Dabei waren unter anderem Alster, der UHC, Klipper, Polo, GTHGC, der Club zur Vahr, der Bremer HC und Rotation Berlin. Der HTHC stellte zwei Teams bei den Jungs, eines bei den Mädchen. Cheftrainer Christian Ridder hatte vorgegeben: „Alle dürfen spielen.“

Somit waren alle 2017er Kinder des HTHC mit vollem Engagement am Start. Insgesamt zauberten mehr als 200 Athletinnen und Athleten 62 Spiele auf die Platte, während die fantastischen HTHC-Eltern am Buffet, Grill, DJ-Pult, in der Bas-

telecke, bei der Tombola und Co. auch beim enormen Besucherandrang für super Stimmung sorgten.

„Hallenhockey kannst Du nicht neu erfinden“, sagte HTHC-Legende Michael Körper kürzlich auf DYN. Trotzdem gibt es viel zu lernen und Turniere wie das HTHC-Mini-Masters sind eine super Möglichkeit, Kreativität, Spielwitz, Fokus und Geschwindigkeit zu verbessern.

Bei den Jungs gewann Alster das Turnier vor Klipper. HTHC-Schwarz spielte am Sonntag eine starke Finalrunde. HTHC-Gelb gewann sein entscheidendes Spiel klar mit 2:0 gegen Polo.

Bei den Mädchen gewann der Club zur Vahr das Turnier vor Klipper. Das Spiel um Platz 3 holten die starken Mädchen vom HTHC deutlich mit 2:0 gegen ihre Übernachtungsgäste von Rotation Berlin. Zudem durften unsere 2018er Mädchen noch im Mini-Finale um die Plätze 9 bis 11 antreten und konnten gegen die 2017er Mädchen von Polo und Alster lange auf Augenhöhe mitspielen.

Die Gemeinschaft stand im Vordergrund

Neben dem Sport stand beim HTHC-Mini-Masters die Gemeinschaft im Vordergrund; unsere Mädels feuerten ihre HTHC-Jungs an – und umgekehrt. Und auch der Teamgeist unter den Eltern wurde einmal mehr gefördert, sodass wir allen kommenden Turnieren sehr gelassen entgegensehen: Gemeinsam rocken wir das! Zudem konnten wir uns bei den anderen Clubs für ihre Einladungen revanchieren und unsere Kinder erleben, dass auch wir gute Gastgeber sind.

Das HTHC-Mini-Masters – ein Gewinn für den HTHC.





DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für
moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. BIRGIT
FRANTZEN



DR. BENJAMIN
SCHLAG

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

Die U21-Weltmeisterschaften

ALEC VON SCHWERIN – Als wir zur U21-Weltmeisterschaft nach Indien geflogen sind, war für uns alle von Anfang an klar: Es kann nur ein Ziel geben – den Weltmeistertitel. Mit genau dieser Einstellung sind wir in das Turnier gegangen. Wir wussten, dass wir die Qualität im Team haben, aber auch, dass wir in jedem Spiel alles abrufen müssen.

Zum Auftakt der Gruppenphase spielten wir bei ungefähr 35 Grad gegen Südafrika. Es war ein gelungener Start ins Turnier, auch wenn noch nicht alle Abläufe perfekt funktioniert haben. Danach folgten die Spiele gegen Kanada und Irland. Wir haben vielleicht nicht immer gegläntzt, aber wir sind souverän durchgekommen – so, wie man es als Favorit tun muss. Schritt für Schritt sind wir immer besser ins Turnier gekommen.

Das Viertelfinale gegen Frankreich

Im Viertelfinale wartete Frankreich – und wir wussten, dass es jetzt ernst wird. Frankreich spielte ein extrem griffiges Pressing und machte uns das Leben schwer. Trotzdem gehen wir zweimal in Führung. Dann gleicht Frankreich in der vorletzten Spielminute aus. In diesem Moment ist im Kopf erstmal nur Leere und die Angst, dass der Weg hier zu Ende sein könnte. Also Penalty-Shootout.

In solchen Momenten werden Legenden geboren – in unserem Fall Jasper Ditzer. Er hält mehrere Penaltys der Franzosen und am Ende auch den entscheidenden Siebenmeter. Halbfinale. In diesem Moment fällt eine unglaubliche Last von einem ab.

Das Halbfinale gegen Indien

Damit war klar: Halbfinale gegen Indien – in Indien. Rückblickend



Die U21-Weltmeister:
Jasper Ditzer, Alec von Schwerin, Jonas von Gersum und Titus Wex.

war das vielleicht das beeindruckendste Spiel meines Lebens. Rund 10.000 indische Fans im Stadion, eine Lautstärke, die man kaum beschreiben kann. Aber wir haben es geschafft, das Spiel so zu kontrollieren, dass es irgendwann fast still wurde. Am Ende gewinnen wir 5:1 – eine unglaubliche Mannschaftsleistung – und stehen im Finale.

Und schließlich das Finale

Dort wartet Spanien auf uns. Es entwickelt sich ein offenes Spiel, Spanien vielleicht sogar mit leichter Feldüberlegenheit. Wir gehen durch Jussi in Führung, kassieren aber relativ schnell den Ausgleich in der zweiten Halbzeit. Wieder Penalty-Shootout.

Do or die. Unsere ersten beiden Schützen verschießen, Spanien trifft einmal. Rücken zur Wand. Aber in dieser Nacht kann uns nichts aufhalten. Unsere nächsten drei Schützen treffen – und plötzlich hat Spanien den Druck.

Als der letzte spanische Spieler anläuft und Jasper Ditzer den Ball hält, bricht alles aus uns heraus. Man rennt aufeinander zu, fällt sich in die Arme – und realisiert langsam: Wir sind Weltmeister.

Diesen Moment werde ich mein Leben lang nicht vergessen

Ein unfassbares Gefühl. Ich könnte nicht stolzer sein, diesen Moment mit meinen Jungs erlebt zu haben. Dass wir diesen Titel gemeinsam gewonnen und die Weltmeisterschaft nach Deutschland – und in unserem Fall auch nach Hamburg – geholt haben, ist etwas, das ich mein ganzes Leben lang nicht vergessen werde.

Unser Dank gilt an die Unterstützung durch unseren Club

Im Namen von Jonas, Titus, Jasper und mir bedanke ich mich für die ganze Unterstützung, die wir durch die Menschen in diesem Club erhalten haben! Ihr habt einen großen Anteil für uns an diesem Titel und wir sind stolz, diesen Club so vertreten zu können!

Der Halleneuropacup der Landesmeister

DIE REDAKTION – Unsere 1. Herren mussten sich leider im Finale beim Halleneuropacup der Landesmeister im spanischen Sant Cugat del Valles der Mannschaft aus den Niederlanden geschlagen geben.

Nach Erfolgen in der Gruppenphase gegen die Kroaten HK Zelia (13:3) und gegen die Old Georgians aus England (5:1) und der zwischenzeitlichen Niederlage gegen die Junior FC aus Spanien (5:7) trotz einer 5:2 Halbzeitführung, beendeten unsere 1. Herren die Gruppenphase auf dem 2. Platz und standen damit im Halbfinale.

Das Halbfinale gegen den Royal Leopold Club aus Belgien

Das Halbfinale gegen die letztjährigen Sieger, Royal Leopold Club aus Belgien, verlief wiederum sehr erfolgreich für unsere Mannschaft.

Schon zur Pause führte sie durch zwei Tore von Vincent Scholz und einen Doppelschlag von Fülöp Losonci mit 4:2. Auch in den letzten beiden Vierteln ließen unsere 1. Herren, unter dem erfolgreichen Trainerteam Tobi Lietz und Paul Pongs, nichts anbrennen und siegten schließlich mit 8:4.

Und schließlich das Finale gegen die Niederländer aus Amsterdam

Das dann folgende Endspiel gegen die Mannschaft von AHBC Amsterdam verlief dagegen nicht so glücklich. Nach einem schnellen 0:2 durch die Niederländer stand es am Ende des 2. Viertels 2:4. Immer im Rückstand gelang es bis zum Schluss nicht diesen nicht aufzuholen.

Selbst ohne Torwart gelang es nicht, sodass man sich den Niederländern am Ende mit 4:7 geschlagen geben musste.



Die 1. Herren mit Trainern, Staff und Fans.



Statement des Kapitäns Anton Pöhling

Kapitän Anton Pöhling meinte nach dem Spiel : „Die Chancenverwertung aus dem Spiel und bei den Ecken hat nicht gereicht, außerdem fehlte uns in manchen Situationen in der Verteidigung die Abgeklärtheit. Der Mix aus Erfahrung und extrem talentierten Nachwuchsspielern hat aber gestimmt.“

Unser Glückwunsch zum Vizemeister des Halleneuropacups gilt unseren 1. Herren!



Kapitän Anton Pöhling beim Abwehrkampf gegen einen niederländischen Spieler.

Neuer Sponsor: Die Medical School Hamburg

CORINNA KOÓS: Die Medical School Hamburg (MSH).

Einige Spielerinnen und Spieler der HTHC Wettkampfmannschaften kennen die „Medical School Hamburg“ (MSH) in der Hafen-City bereits gut, sie studieren an der ersten privaten Hochschule in Deutschland, die ein komplettes Medizinstudium anbietet. Daneben werden aber auch zahlreiche weitere Studiengänge angeboten, wobei Psychologie am meisten nachgefragt wird. Aber auch Sportwissenschaft sowie eine akademische Physiotherapeuten-Ausbildung gehören zum Angebot der Hochschule.

Die MSH bekennt sich ausdrücklich zum Leistungssport und bietet ihren Studierenden großzügige Regelungen an, Studium und Leistungssport miteinander vereinbaren zu können. Aus der engen Nähe der Studiengänge Medizin, Sportwissenschaft und Physiotherapie bieten sich hervorragende Möglichkeiten für eine interdisziplinäre Ausbildung.

Training wird nicht nur als ein zentrales Element für den Leistungssport betrachtet, seine Prinzipien finden auch für die Prävention, Rehabilitation und Therapie einer großen Anzahl von Erkrankungen Anwendung.

Neben einem breiten Angebot von Lehre und Forschung bietet die MSH auch ein bemerkenswertes Dienstleistungsspektrum an. In der Hochschulambulanz Sport- und Bewegungsmedizin mit einer exzellenten apparativen Ausstattung kann das gesamte Spektrum moderner sportmedizinischer Untersuchungen in Anspruch genommen werden; zahlreiche Athletinnen und Athleten verschiedener Sportarten sowie etliche Mann-



schaften nutzen bereits das Dienstleistungsangebot der Ambulanz. Hierzu gehören eine sportmedizinische Eignungs- und Tauglichkeitsuntersuchung, bestehend aus einer umfassenden körperlichen Untersuchung mit besonderer Beachtung des Bewegungssystems, der Bestimmung zahlreicher gesundheitlich und leistungsrelevanter Blutwerte sowie einer Belastungsuntersuchung auf Fahrrad- oder Laufbandergometer mit Atemgasanalyse und Bestimmung der Milchsäurekonzentration sind auch sonografische Untersuchung des Herzens und der Bauchorgane.

Eine apparative Kraftdiagnostik der Muskulatur des Rumpfes sowie der großen Gelenke hilft bei der Diagnostik von Beschwerden des Bewegungssystems, die durch gezielte Physiotherapie behandelt werden können.

Durch das Verfahren der lichtoptischen Wirbelsäulenvermessung kann ohne Strahlenbelastung eine ausgezeichnete Untersuchung der Wirbelsäule und der begleitenden Muskulatur erfolgen; diese Untersuchung ist gerade für jugendliche Hockeyspieler und -spielerinnen eine sehr sinnvolle Maßnahme zur rechtzeitigen Diagnostik eventueller Haltungsprobleme und ihren Ursachen.

Alle diese Angebote können natürlich auch von Freizeit- und Gelegenheitssportlerinnen und -sportlern in Anspruch genommen werden. Besonders für die Klientel der leistungsorientierten Freizeitsportler auch und gerade im Seni-

orinnen- und Seniorenbereich ist es sinnvoll, regelmäßige Checkups des Gesundheitszustands durchzuführen. Gerade in dieser Altersgruppe treten häufig typische „Zipperlein“ am Bewegungssystem auf, die ihre Ursachen sehr oft in übermäßig und einseitig beanspruchten Muskelgruppen haben. Aber auch bislang unerkannte Veränderungen des Herz-Kreislaufsystems können zu unangenehmen Überraschungen führen.

Für Mannschaftssportlerinnen und -sportler stehen zusätzliche leistungsdiagnostische Möglichkeiten zur Messung der Sprint- und Reaktionsfähigkeit; im Reha-Prozess nach Verletzungen bietet das „Anti-G-Laufband“ eine ausgezeichnete Möglichkeit zur Beschleunigung des Reha Prozesses; durch eine aufblasbare Stützeinrichtung kann das Gewicht mit dem z.B. ein verletztes Bein beim Gehen oder Laufen belastet wird um bis zu 80% des Körpergewichts reduziert werden. Dadurch werden schon früh während der Reha-Phase Laufbelastungen möglich, wodurch der gesamte Wiederherstellungsprozess deutlich reduziert werden kann. ■

Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern.

Der HTHC freut sich über das Engagement seiner Partner und ist sehr dankbar für die Zusammenarbeit.

Sponsoren und Unterstützer des HTHC!



SEIT 1879



PORSCHE

Porsche Zentren in Hamburg



Impressum**Herausgeber:**

Harvestehuder Tennis-
und Hockey-Club e.V.
Amtsgericht Hamburg
Vereinsregister-Nr. 555
Clubhaus/Sekretariat
T 040 - 270 01 13, F 040 - 271 33 36
info@hthc.de, www.hthc.de

Anlage am Voßberg

Barmbeker Straße 106
22303 Hamburg

Ökonomie

T 040 - 604295432

Anlage Langenhorn

HTHC Langenhorn
Beckermannweg 30
22419 Hamburg
T 040 - 52 73 33 33
01 51-17 65 01 52 (Jorge)

Redaktion

Simone Meinen, Frank Linke

Gestaltung

Frank Linke AGD
Grafikdesign und Fotografie
T 040 - 418 426, 0171-2071710
frank.linke.agd@t-online.de
www.linkefotokunst.de

Anzeigenagentur

L.A.CH.SCHULZ
Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
T 040 - 369 80 40
info@lachsulz.de
www.lachsulz.de
Geschäftsführer:
Michael Witte

Druck

Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden
T 0561 - 52 00 7 - 0
info@silberdruck.de
www.silberdruck.de

Feldhockey-Bundesliga der Damen 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Damen		Anschlagzeit
Sa 21.03.26	Frankfurt 80 - HTHC	12:00
So 22.03.26	RW Köln - HTHC	14:15
So 28.03.26	HTHC - Club Raffelberg	14:00
So 12.04.26	Bremer HC - HTHC	13:00
Fr 17.04.26	HTHC - Uhlenhorster HC	19:30
So 19.04.26	HTHC - Club an der Alster	12:00
Sa 25.04.26	Düsseldorfer HC - HTHC	14:00
Sa 02.05.26	HTHC - Münchner SC	12:00
So 03.05.26	HTHC - Mannheimer HC	12:00
So 10.05.26	Berliner HC - HTHC	12:00
Sa 17.05.26	Halbfinale DM	
So 18.05.26	Finale DM	

Feldhockey-Bundesliga der Herren 2025/2026

(Termine und Anschlagzeiten für die Spiele ohne Gewähr)

Bundesliga Herren		Anschlagzeit
Sa 21.03.26	Frankfurt 80 - HTHC	14:30
So 22.03.26	TSV Mannheim - HTHC	11:00
Fr 27.03.26	HTHC - POLO	19:30
Sa 18.04.26	HTHC - RW Köln	13:00
So 19.04.26	HTHC - Uhlenhorst Mülheim	14:15
Sa 25.04.26	Gladbacher HTC - HTHC	13:00
So 26.04.26	Crefelder HTC - HTHC	13:00
Sa 02.05.26	HTHC - Mannheimer HC	14:15
So 03.05.26	HTHC - Münchener SC	14:15
So 10.05.26	Uhlenhorster HC - HTHC	14:15
Sa 17.05.26	Halbfinale DM	
So 18.05.26	Finale DM	

**Die noch offenen Anschlagzeiten der Bundesligaspiele
der Damen und Herren werden rechtzeitig über die Clubity App veröf-
fentlicht.**

Bitte beachten Sie auch die Beilage von
Schloss Torgelow.

Der Bezugspreis für die Clubzeitung ist
im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Die 1. Herren steigen in die Regionalliga auf

CHRISTIAN SERAPHIM – Die 1. Herrenmannschaft des HTHC hat eine starke Wintersaison mit dem Aufstieg in die Regionalliga gekrönt.

Mit einem überzeugenden 4:0-Erfolg gegen den TeV Oldenburg machte das Team den Sprung in die höhere Spielklasse am letzten Spieltag schon nach den Einzeln perfekt und konnte anstatt der Doppel bereits zum wohlverdienten Aufstiegsbier greifen.

Konstante Leistungen in allen Spielen

Bastien Intert, Marat Deviatarov, Chris Seraphim, Fabian Zierleyn und Tom Kruse trugen mit konstanten Leistungen maßgeblich zum Erfolg bei. Jeder von ihnen zeigte in den entscheidenden Momenten Nervenstärke und hohe Qualität auf dem Platz. Marat und Fabian gehen im Einzel sogar ungeschlagen aus der Saison vom Platz.

Ein besonderer Dank gilt Coach Bedri, der die Mannschaft wie gewohnt hervorragend betreut, vorbereitet und durch die Saison geführt hat.

Dank an Coach Bedri und alle Fans und Unterstützer

Ebenso bedankt sich die Mannschaft bei allen Fans und Unterstützern, die an den Heimspieltagen für eine besondere Atmosphäre sorgten. Die lautstarke Unterstützung am Voßberg war nicht nur



Die 1. Herren von links nach rechts: Lennart Harms, Bastien Intert, Luca Steen, Chris Seraphim, Marat Deviatarov, Coach Bedri Yenilmez, Tom Kruse, Justus Lehmann, Fabian Zierleyn.

hörbar, sondern auch spürbar – und hat den Spielern in engen Momenten wichtigen Rückenwind gegeben.

Mit dem Aufstieg setzt die 1. Herren des HTHC ein starkes sportliches Zeichen und blickt voller Vorfreude auf eine spannende Sommersaison – mit neuen Herausforderungen und neuen Gegnern.

Hochklassiges Tennis wird in der kommenden Freiluftsaison am Voßberg geboten

Für alle Mitglieder und Tennisinteressierten bietet die kommende Saison eine perfekte Gelegenheit,

hochklassiges Tennis am Voßberg live mitzerleben.

Die Mannschaft freut sich über jede Unterstützung!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- 10.01.2026 TC Garstedt - Harvestehuder THC 3:3**
- 25.01.2026 Harvestehuder THC - TC an der Schirnau 5:1**
- 08.02.2026 Uhlenhorster HC - Harvestehuder THC 2:4**
- 15.02.2026 Harvestehuder THC - Oldenburger TeV II 4:0**

dr-mechkat-immobilien.de



**Wir betreuen
Ihre Immobilie
wie unsere!**

**Hausverwaltung
Baugutachten
Immobilienbewertung
Schimmelgutachten**



Dr. Mechkat & Cie. Immobilien
T: 040 54 88 77 88

kontakt@dr-mechkat-immobilien.de

WU15 I startet mit voller Kraft ins neue Jahr

MARCO LANGE – Die U15 I Mädchen sind mit viel Einsatz und Teamgeist ins neue Jahr gestartet. Als ihr Trainer bin ich sehr stolz auf meine Mannschaft, die in der laufenden Saison in Hamburgs höchster Spielklasse bislang zwei von vier Spielen für sich entscheiden konnte.

Bereits das erste Saisonspiel im Dezember gewann das Team souverän mit 6:0 gegen Walddörfer. Für den klaren Erfolg sorgten Muna, Elisa, Lara und Emilia, die von Beginn an eine starke und geschlossene Teamleistung zeigten.

Da die erstplatzierte Spielerin Charlie bereits seit Saisonbeginn im Ausland ist, musste sich das Team frühzeitig neu aufstellen. Diese Herausforderung haben die Spielerinnen angenommen und die entstandene Lücke durch großen Einsatz und Teamgeist auffangen können.

Guter Zusammenhalt in der Mannschaft

Im letzten Auswärtsspiel gegen ETV zeigte sich dieser Zusammenhalt erneut. Muna und Elisa gewannen jeweils ihre Einzel und entschieden auch ihr Doppel für sich. Lara lieferte in ihrem Einzel trotz Top-Leistung ein spannendes Match ab, musste sich jedoch knapp im Championns-Tie-Break geschlagen geben. Im Doppel waren Carlotta und Lara dafür umso erfolgreicher. Damit stand am Ende ein verdienter 4:2-Auswärtssieg.

Weiter so, Mädels!

Nun stehen noch zwei Begegnungen gegen UHC und Marienthal an, in denen das Team an die bisherigen starken Leistungen anknüpfen möchte. Bis dahin wird weiter fleißig trainiert, um am Ende der Saison den Traum der Hamburger Meisterschaft zu verwirklichen. ■



Die U15-Juniorinnen im vergangenen Sommer beim Training in Langenhorn mit von links nach rechts: Charlie Walz (derzeit im Ausland), Elisa Buske, Muna Rath, Carlotta Lenecke und Lara Beckmann. Nicht auf dem Foto Emilia Wimmer.

Auch die WU15 II am Start in die neue Saison

ANETTE WIMMER – Auch die zweite Mannschaft der U15 war in der Hallensaison am Start. Die Mädels haben in der Klasse II stark gekämpft, aber doch leider bisher alle Spiele verloren. ■



Auf den Fotos:

Oben von links:
Emilia Wimmer und
Paula Thünken

Unten von links:
Alicia Wimmer und
Mana Mahyari



Keine Resilienz

RAINER KOPPKE – Herren 60 Tabellenletzter - Nordliga-Saison total verkorkst.

Für die erfolgsverwöhnten 60er war die Hallen-Saison 2025/2026 ein Szenario der besonderen Art. Der Verband machte es möglich. Vier Mannschaften, drei Spiele, kein Absteiger. So kann man die Klasse auch halten. Sportlich sind solche Entscheidungen zwar ein Muster ohne Wert, aber im Tennis keine Seltenheit.

In dieser Saison kein Absteiger

Geschenke dieser Art sind allerdings kein Grund zum Jubeln. Und das umso weniger, als Stabilität, Konstanz, Widerstandsfähigkeit und spielerische Klasse in allen Matches nicht wie erhofft zum Tragen gekommen sind. Tugenden, die in den letzten Jahren noch Siege am Fließband garantierten.

Ob Gerd Ruschmeyer, Ulf Becker, Thomas Glaue, Felix Erdmann und auch Marcus Schneider, sie alle gehören seit Jahren zu den Besten der Besten in der norddeutschen Senioren-Szene, in dieser Winter-Saison aber waren Klasse und Qualität eingefroren...

Nur ein einziges Einzel und zwei Doppelspiele wurden gewonnen

Ein einziges Einzel wurde gewonnen. Ulf Becker gewann im Champions-Tie-Break. Und auch im Doppel gab es nur zwei Siege. Die aber haben keine Rolle gespielt. Entscheidend für die unerwartete Niederlagen-Serie war am Ende des Tages dann auch die Spielstärke der Gegner.



Die Herren 60 aus dem vergangenen Sommer: Ulf Becker, Felix Ermann, Thomas Glaue und Gerd Ruschmeyer. Auf dem Foto fehlt Markus Schneider.

Neue Chance in der Saison 2026/27

Hamburgs bester Fußballspieler aller Zeiten, Uwe Seeler, der auch ein glänzender Tennisspieler war und zusammen mit seiner Tochter Frauke gern gesehener Gast beim HTHC war, hat den wunderbaren Satz gesagt: „Schatten und Sonnenseiten sind im Sport im ständigen Wechsel. Und das ist immer wieder auch die große Chance,

es beim nächsten Mal besser zu machen.“

In 2026/2027 können die 60er beweisen, dass der letzte Tabellenplatz in dieser Saison nur ein „Betriebsunfall“ war.

GARTENMÖBEL

LOUNGEMÖBEL, SONNENSCHIRME & STRANDKÖRBE

Alle Sortimente · Markenmöbel · Direktimport

Haus & Garten AMBIENTE

SAISONSTART

10% 15% oder 20%

FRÜHLINGS-RABATTE

Alle Möbel wetterfest

Freude an Qualität

Ausstellung im Landhaus

scan me

Haus & Garten Ambiente · Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg · Tel: 040 800 10 227

Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14.30 Uhr · www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Neue Spielerinnen unserer 1. Damen



Maria Buß

Alter/Geburtsdatum: 20 (07.02.2006).
 LK/Rangliste 3,0.
 Karriere (Job/Studium etc.): Medizin-Studium.
 Schlaghand: Rechts.
 Lieblingsschlag Vorhand inside-out.
 Hobbies: Freunde treffen, kochen, reisen.
 Im HTHC seit: Wintersaison 2025/26.
 Vorherige Vereine: TuB Bocholt.
 Größte Erfolge (mit oder ohne HTHC): TVN Meisterin, NRW Meisterin, US-College Tennis (D1).
 Ziele mit dem HTHC: Spaß und gutes Tennis.



Sarah Engel

Alter/Geburtsdatum: 23 (29.01.2003).
 LK/Rangliste: 5,3.
 Karriere (Job/Studium etc.): Duales Studium BWL.
 Schlaghand: Rechts.
 Lieblingsschlag: Mal so mal so.
 Hobbies: Reisen, Skifahren, Joggen.
 Im HTHC seit: Sommersaison 2025.
 Vorherige Vereine: Spielvereinigung Blankenese.
 Größte Erfolge (mit oder ohne HTHC): Hamburger Meister und USA-College Tennis.
 Ziele mit dem HTHC: Spaß haben.

Punktspiele der Herren 2025/26

Herren · Nordliga 1		Aufstieg!
Sa 10.01.26	TC Garstedt - HTHC	3:3
So 25.01.26	HTHC - TC An der Schirnau	5:1
So 08.02.26	Uhlenhorster HC - HTHC	2:4
So 15.02.26	HTHC - Oldenburger TeV II	4:0
Herren 30 · Regionalliga Nord-Ost		
So 16.11.25	HTHC - HTHC II	6:0
So 30.11.25	TC An der Schirnau - HTHC	zgz.
So 14.12.25	HTHC - TTK Sachsenwald	4:2
So 08.03.26	HTHC - Lehrter TC e.V.	4:2
Sa 07.02.26	Uhlenhorster HC - HTHC	3:3
Herren 30 II · Regionalliga Nord-Ost		
So 16.11.25	HTHC - HTHC II	6:0
So 30.11.25	HTHC II - Lehrter TC e.V.	5:1
Sa 13.12.25	HTHC II - Uhlenhorster HC	1:5
Sa 07.03.26	TTK Sachsenwald - HTHC II	5:1
So 08.02.26	TC An der Schirnau - HTHC II	zgz.
Herren 60 · Nordliga 2		
So 09.11.25	TSV DUWO 08 - HTHC	5:1
So 23.11.25	HTHC - Uhlenhorster HC	1:5
So 07.12.25	HTHC - TC Schwülper	2:4
2. Herren · Hamburg Liga		
Sa 03.01.26	HTHC II - TC Vier Jahreszeiten	4:2
Sa 17.01.26	Rahlstedter HTC - HTHC II	2:4
Sa 24.01.26	HTHC II - TTK Sachsenwald	3:3
Sa 31.01.26	HTHC II - Großflottbeker THGC II	2:4
So 29.03.26	Großflottbeker THGC III - HTHC II	09:00
Herren 30 III · Hamburg Liga		
Sa 22.11.25	THC von Horn und Hamm - HTHC III	2:4
Sa 29.11.25	Harburger Turnerbund - HTHC III	2:4
Sa 07.02.26	HTHC III - Club an der Alster	3:3
Sa 28.03.26	HTHC III - TC Langenhorn	18:00
Herren 40 · Klasse III		
Sa 06.12.25	Walddörfer TC - HTHC	4:2
So 04.01.26	HTHC - SC Victoria Hamburg IV	6:0
Sa 17.01.26	Niendorfer TSV - HTHC	4:2
So 01.02.26	TC Blankenese - HTHC	0:6
So 12.04.26	HTHC - SV Grün-Weiß Harburg	09:00
Herren 40 II · Klasse VI		
Sa 29.11.25	SC Alstertal-Langenhorn - HTHC II	4:2
Sa 20.12.25	TC Wedel II - HTHC II	3:3
Sa 07.02.26	HTHC II - SC Poppenbüttel II	5:1
Sa 11.04.26	HTHC II - SC Sperber II	17:00

Herren 50 · Hamburg Liga		
Sa 08.11.25	HTHC - TG Elbe Bille	5:1
Sa 15.11.25	HTHC - SC Victoria Hamburg II	1:5
Sa 29.11.25	HTHC - Niendorfer SV	0:6
Sa 13.12.25	SC Poppenbüttel - HTHC	0:6
So 22.02.26	Winterhuder-Eppendorfer TV - HTHC	4:2
Sa 11.04.26	HTC Blumenau - HTHC	16:00
Herren 50 II · Klasse VI		
Sa 06.12.25	HTHC II - SC Union 03 III	5:1
Sa 10.01.26	SV Halstenbek-Rellingen - HTHC II	5:1
Sa 17.01.26	HTHC II - Uhlenhorster HC III	5:1
Sa 31.01.26	Winterhuder-Epp. TV III - HTHC II	16:00
Herren 50 III · Klasse VI		
Sa 15.11.25	HTHC III - TG Elbe Bille II	5:1
So 07.12.25	SC Alstertal-Langenhorn II - HTHC III	0:6
Sa 24.01.26	HTHC III - Walddörfer SV II	5:1
So 12.04.26	SV Wilhelmsburg - HTHC III	14:00
Herren 70 · Hamburg Liga		
Sa 29.11.25	HTHC - Niendorfer TSV	4:2
So 14.12.25	SC Condor - HTHC	0:6
Sa 31.01.26	HTHC - Harburger Turnerbund	3:3
Sa 21.02.26	THCC RG Hamburg - HTHC	2:4
Sa 28.02.26	Eimsbütteler TV - HTHC	2:4
So 22.03.26	HTHC - THC am Forsthof	13:00
Sa 28.03.26	Farmsener TV - HTHC	16:00

* Terminänderungen sind möglich!



Unser 1. Herrenspieler Nr. 1, Bastien Intert, beim entscheidenden Aufstiegsspiel gegen den Oldenburger TeV.

Punktspiele der Damen 2025/26

1. Damen · Nordliga 2		
Sa 17.01.26	Tennisverein Lohne e.V.II - HTHC	4:2
So 01.02.26	HTHC - Eimsbütteler TV	5:1
So 08.02.26	HTHC - SV Blankenese	3:3
Sa 21.02.26	TSV Glinde II - HTHC	5:1
So 01.03.26	HTHC - Club z. Vahr e.V.	0:6
Damen 30 · Regionalliga Nord-Ost		
So 09.11.25	HTHC - Essener TV	3:3
So 23.11.25	HTHC - DTV Hannover	1:5
Sa 29.11.25	1. Kieler HTC - HTHC	1:5
Sa 28.02.26	TV Jahn Wolfsburg - HTHC	5:1
Sa 31.01.26	TSC Glashütte - HTHC	2:4
So 22.02.26	HTHC - TSV Havelse	1:5
2. Damen · Klasse II		
Sa 17.01.26	HTHC II - Club an der Alster II	4:2
Sa 07.02.26	Hamburger Polo Club - HTHC II	6:0
Sa 28.02.26	THC Horn und Hamm III - HTHC II	2:4
Sa 21.03.26	HTHC II - SC Victoria Hamburg	18:00
3. Damen · Klasse V		
Sa 03.01.26	SC Alstertal Langenhorn - HTHC III	0:6
So 18.01.26	HTHC III - Harburger SC	3:3
So 15.02.26	SC Condor - HTHC III	1:5
Sa 21.03.26	HTHC III - HTC Blumenau II	18:00
Damen 40 · Hamburg Liga		
Sa 08.11.25	Eimsbütteler TV - HTHC	2:4
Sa 22.11.25	HTHC - TGBW	4:2
Sa 14.02.26	Rahlstedter HTC - HTHC	0:6
Sa 21.03.26	THC Horn Hamm - HTHC	16:00
So 29.03.26	HTHC - Buxtehuder TC RW	13:00
Damen 40 II · Klasse IV		
Sa 10.01.26	HTHC II - TuS Finkenwerder	2:4
So 18.01.26	Niendorfer SV - HTHC II	2:4
So 15.03.26	HTHC II - THC Altona-Bahrenfeld	2:4
Sa 28.03.26	HTHC II - TSG Bergedorf	18:00
Damen 40 III · Klasse V		
So 09.11.25	TC Langenhorn - HTHC III	5:1
Sa 22.11.25	HTHC III - TC Vier Jahreszeiten II	4:2
Sa 06.12.25	HTHC III - Walddörfer THC	0:6
So 08.02.26	SV Blankenese - HTHC III	1:5
Damen 50 · Klasse III		
Sa 13.12.25	TuS Finkenwerder - HTHC	6:0
Sa 10.01.26	HTHC - SV Wilhelmsburg	4:2
So 22.02.26	Großflottbeker THGC - HTHC	4:2
Sa 11.04.26	HTHC - Hamburger SV II	18:00



Die Marke HTHC ist unser wichtigstes Gut

Marc Bernauer ist seit 2022 durch seine Töchtern Greta und Sophia Mitglied im HTHC und im HTHC Business Club.

Er ist Geschäftsführer von complete...your...brand, einer kleinen Hamburger Design-Agentur, die sich auf die Gestaltung und Implementierung von Marken spezialisiert hat.

Die Redaktion (DR): Hallo Marc, schön, dass wir uns heute intensiv über das Thema Marke und was das mit dem HTHC zu tun hat unterhalten. Was fasziniert Dich an diesem eher abstrakten Thema?

Marc Bernauer: Abstrakt? Marken sind sehr real. Sie machen unser Leben leichter. Sie geben uns Orientierung und helfen uns, Entscheidungen zu treffen. Überall, ob beim Tanken, Fliegen oder im Supermarkt.

Zitat: „Die Marke HTHC ist unser wichtigstes Gut.“

DR: Und das gilt auch für einen Club wie den HTHC?

MB: Ob Konzern oder Club, die Mechanismen sind dieselben. Ein großartiger Mentor hat einmal gesagt, „starke Marken sind wie gute Freunde: Man (er)kennt sie, weiß wofür sie stehen und kann sich auf sie verlassen“. Die Marke HTHC ist unser wichtigstes Gut – und ich möchte den Club unterstützen den Umgang zu professionalisieren und

die Marke erfolgreicher und bekannter zu machen.

DR: Wie meinst Du das konkret?

MB: Egal ob im Spiel zu Hause oder auswärts, unsere Turniere, Flyer, Poster – ob Hockey, Tennis oder Lacrosse – alles, was wir sagen und wie wir handeln, zählt auf unsere Marke ein.

DR: Seit zwei Jahren unterstützt Du unseren Club, um die Marke und den Auftritt zu verbessern.

MB: Am Anfang galt es die Grundlagen zu schaffen. Vor allem visuell. Es gab unzählige Logo-Varianten, Gelbtöne und viele Schriften. Wir haben ein Logo finalisiert, einen Gelb-Ton definiert und eine Schrift gefunden, die die charakteristischen Merkmale der Buchstaben HTHC im Logo hat.

All diese Definitionen haben wir auf einer Online-Plattform dokumentiert und jeder, der etwas für den Club erstellt, kann darauf zugreifen.

DR: Was war der erste Einsatz des optimierten Designs?

MB: Der erste wichtige Kontaktpunkt war das Hockey-Trikot, da es neben der Bundesliga Präsenz auch nach innen eine enorme Wirkung hat und hunderte Male von den Mitgliedern getragen wird.

DR: War die Umsetzung einfach?

MB: Wenn ich aus dem Nähkäst-

chen plaudern darf, dann gab es eine kontroverse Diskussion vor allem um die Zahl 1. Sie sieht in unserer neuen Schrift etwas anders aus, eben markig – und das gefiel nicht allen. Aber jetzt ist es Schnee von gestern, und wir setzen die Schrift fast überall ein.

DR: Nicht überall? Das klingt nicht gerade überzeugend?

MB: Ja, leider und gerade in einem Club mit vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern ist eine stringente Markenführung nicht einfach. Klar, jeder will das beste und gestaltet Sachen, wie es ihm oder dem Team gefällt. Daran müssen wir arbeiten, denn nur wenn wir ein professionelles, einheitliches Bild nach außen schaffen, werden wir als starke Marke wahrgenommen und können Mehrwert schaffen.

DR: Was bedeutet in diesem Sinn Mehrwert?

MB: Marken wirken nicht nur zur Kennzeichnung von Leistungen und der Identifikation nach innen, sondern eben auch nach außen. Große Fußball-Marken erwirtschaften zum Beispiel durch ausgeklügelte Lizenzierungsmodelle einen beachtlichen Teil ihres Budgets. Denk nur mal an den Trikotverkauf bei einem Fußball-Bundesligisten, der Millionen Trikots absetzt neben weiteren Merchandise-Artikel.

DR: Merchandising hilft uns, die Marke zu transportieren?

MB: Ja klar und das haben wir alle schnell erkannt. Wir haben schon letztes Jahr ein Konzept entwickelt, das uns ermöglicht, richtige Entscheidungen zu treffen. Dazu gehört eine Gliederung in die Linien Retro, Premium, Standard und Individual, sowie die vier Bereiche Sport-Fashion, Fashion, Accessoires und Home – und am Ende die Definitionen wie wir zum Beispiel mit Logo und Farbe umgehen.

DR: Das Klingt kompliziert – kannst Du es kurz erläutern?

MB: Im Bereich Fashion-Standard geht es um eine direkte Verbindung zum HTHC. Zum Beispiel ein Handtuch in Schwarz oder Gelb mit plakativem Logo – also sehr nah an der Marke. Und dann gibt es „Fashion-Individual“ zum Beispiel einen Hoody mit großen HTHC-Buchstaben, unserem Signet, in bunten knalligen Farben auf buntem Hintergrund. Da bieten wir maximale Freiheit. Da wir das Logo nicht verwenden, ist das absolut OK, vielmehr, es ist sogar erwünscht, anlassbezogen zu kennzeichnen.

DR: Und so ein Konzept lässt sich einfach umsetzen?

MB: Sagen wir jein, denn es gibt schon sehr viel Eigendynamik und am Ende ist es wie bei einem Konzern, dass jede Aktivität ihr eigenes Logo und eine Subidentität möchte und dadurch nach außen kein einheitliches Bild mehr entsteht. Das wollen wir ändern, damit wir eine klare Linie und ein geschlosseneres Bild erzeugen.

DR: Also wenn wir das Logo verwenden, dann bewusst und in der richtigen Farbe?

MB: Ja genau.

Ein weiteres Thema mit hoher Wahrnehmung sind unsere Turniere. Auch dafür gibt es aus HTHC-Markensicht bisher keine Regelung.

Also erstellen wir, in diesem Fall gemeinsam mit den Verantwortlichen für den Mini-Cup, eine Guideline als Grundlage für alle Turniere. Darin legen wir fest, dass zum Beispiel das Wort HTHC im Turniernamen steht, also „HTHC-Mini-Masters“ und auch visuell haben wir definiert, welche grundsätzlichen Optionen es für ein Turnier-Logo gibt.

DR: Wow. Das kennen bestimmt nicht alle, oder?

MB: Ja, deshalb ist es wichtig, dass man, wenn man etwas für die Marke HTHC erstellt, einen Zugang zum Portal hat und den Dialog sucht. Es ist wie beim Spiel: Zusammen erreicht man mehr. Und wir haben inzwischen viele Vorschläge, die man einfach adaptieren kann.

DR: Was habt ihr noch umgesetzt?

MB: Wir haben eine Analyse des Geländes am Voßberg durchgeführt und Verbesserungen vorgeschlagen. Das neue Orientierungs- und Leitsystem ist ein Ergebnis davon – was zum Beispiel auch die Sprache der Marke zum Ausdruck bringt. Von einer eher belehrenden Sprache sind wir zu einer aktiven, modernen Sprachweise übergegangen. Statt „Einspringen vom Beckenrand verboten“ sagen wir „Der Beckenrand ist kein Absprungbrett – bitte nutzt nur die Treppe zum Einsteigen“. Die neue Sprache und Texte hat Jochen Muth entwickelt.

DR: Was war Dein Highlight im letzten Jahr?

MB: Aus Markensicht, war es das „HARVEY“.

DR: Was ist dabei besonders?

MB: Naja, zwischen keinem Namen und der Bezeichnung „Club Gastro“ oder dem Namen „HARVEY“ liegen Welten. Der Name kommt aus dem HTHC-Jargon und die Unterzeile bezieht sich auf die Betreiberin Elisa und ihr Restaurant „Cucina d'Elisa“. Daneben durfte mein Büro



Anwendungsbeispiele Trikot



auch das einzigartige Bildzeichen aus Tennis- Hockey- und Lacrosse Besteck-Schläger sowie den Auftritt entwickeln. Rein fachlich haben wir die erste HTHC-Submarke etabliert – auch wenn das noch nicht komplett so umgesetzt und erlebbar ist.

DR: Eine Frage zum Schluss: Was hat sich durch den Vorstandswechsel geändert?

MB: Eine sehr gute Frage, Interviewpartner. Der neue Vorstand hat den Kern der Marke definiert. Werte, für was wir stehen und was uns auch von anderen unterscheidet. Was uns zum guten, starken Freund macht. Schlagworte sind: „Ein Traditionsclub mitten in Hamburg. Sportlich stark. Menschlich verbunden. In Tradition verwurzelt. In Werten vereint.“ Diese Positionierung drücken wir jetzt visuell zum Beispiel auch im angepassten Logo durch den Zusatz „ESTD. 1891“ aus oder durch einen wärmeren Gelb-Ton, den viele noch von früher kennen.

DR: Was wünschst Du dir für 2026?

MB: Gemeinsam noch mehr für die Marke erreichen, zum Beispiel unsere Partnerschaften mit den vielen Sponsoren und Unterstützern ausbauen und auf beiden Seiten kommunikativ stärker nutzbar machen. Die Qualität der Kommunikation zu erhöhen – um auch bei diesem Thema in der Profi-Liga anzukommen.

DR: Vielen Dank für Dein Engagement für den HTHC, und viel Erfolg bei den Projekten.

MB: Danke. ■



Flyer Ballschule



Die HTHC-Clubzeitung



HTHC-Cap



HTHC-Eingang

Laudatio Helga Lawrenz

**CORINNA KOÓS – Laudatio zur
Ehrung von Helga Lawrenz zum
Ehrenmitglied des HTHC.**

Liebe Mitglieder,

Helga ist im Januar genau 70 Jahre im HTHC, sie ist länger Mitglied, als viele von uns in diesem Club an Lebensjahren zählen. Helga, du lebst unseren Club, wie keine andere. Seit 70 Jahren Tennisspielerin im Club und seit 42 Jahren bei Wind und Wetter an der Kasse vor den Bundesligaspielen.

Du pflegst das Schwimmbad und bist dir nicht zu schade, auf der Terrasse den Müll von den Mitgliedern wegzuräumen, die nicht das Verständnis mitbringen, dass unsere Anlage gepflegt werden sollte, wie das eigene Zuhause. Ohne dich würde das Schwimmbad aussehen, wie ein Alsterfleet, ohne dich würden

auch nachts die
Lichter der Anlage
brennen.

Liebe Helga, du
lebst keinen Spartenclub, du
lebst einen Familienclub und
damit bist du ein Vorbild für
alle, die die Werte unseres
traditionellen Familienclubs
pflegen.

Du pflegst die hanseatische
Tugend: „Tu Gutes und sprich
nicht drüber!“. Du kennst die
Tennis-, Hockey- und teilwei-
se auch die Lacrossespieler
bei Namen, dufeuerst an und
tröstest, wenn es Not tut. Du
nimmst ehrlich Anteil am Leben
deiner Mitspieler, stellst Fra-
gen, ohne neugierig zu sein und
gibst Ratschläge, ohne auf-
dringlich zu sein.

Du fährst mit deinem Elek-
trobike nach Langenhorn
und schaust bei Hockey- und
Tennisspielen zu. Aus Interesse
am Clubleben und dem Tages-
geschehen.

Dein Alter werde ich an die-
ser Stelle nicht verraten, aber
deine Jugendlichkeit hast du
dir im Kopf und auch körper-
lich bewahrt. Du hast dich vor
einiger Zeit nach einem körper-
lichen Rückschlag wieder auf
den Tennisplatz und ins Club-
leben zurückgekämpft.

Liebe Helga, wir sind stolz,
dich als Persönlichkeit in unse-
rem Club zu haben.

Vielen Dank.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen sportlichen Erfolg und viel Freude und Spaß in unserem Club

Eddie Franke
 Antonia di Racca
 Niclas Schippan
 Pamela Rösing
 Ben Bossler
 Moritz Schmeding
 Riah Nahrgang
 Friedrich Leischner
 Sebastian Philipp Knickmeier
 Mattis Aszmons
 Maria Soledad Bollettino San Juan
 Wilfried Egger
 Christopher Braun
 Patrick Czorlich
 Cara Marie Graß
 Hans von Wietersheim
 Gero von Wietersheim
 Nicolai Nahrgang
 Hans-Gereon Früh
 Luca Steen
 Alwin Buchtmann
 Bjarne Maris
 Cosmo Kuhlmann
 Hannes Kammermeier
 Birgit Büscher
 Peter Petersen
 Nicola Rimmaudo
 Alba Reiter
 Luna Reiter
 Philipp Ciba
 Helene Wibrow
 Mauritz Maurin
 Nele Layla Bauer
 Ole Malte Bauer
 Carolin Schmeding
 Paul Jakob Grützner
 Ole Käferlein
 Emile Alistair Coquet
 Louba Hocquél
 Mattis Katterbach
 Aurelia Wagener
 Florentina Wagener
 Michael Brandt
 Charlotte Middelhoff
 Felicitas Haupts
 Roberta Kefferpütz
 Jendrik Marko Koren
 Caspar Rahlfs

Felix Beyerbach
 Ella Beyerbach
 Matilda Leni Tamm
 Roman Salii
 Amia Schmidt
 Lena Ranft
 Leonie Hinz
 Marjan Isernhagen
 Timm Nicklisch
 Oscar Ferdinand Heuer
 Orlando Russell
 Emma Luise Gruhn
 Enno Fox
 Charlotte Lackes
 Sofia Melik Aslanian
 Julia Mauerhoff
 Justus Stromberg
 Matteo Schrapper
 Emma Schrapper
 Mavi Mathilda Melich
 Charli Ella Melich
 Friso Schröder
 Britta Bühring
 Michael Pfister
 Leander Pfister
 Marco Hoffleith
 Sara Larsen
 Tomte Larsen
 Sarah Engel
 Finja Starck
 Sara Grotsch
 Jasmin Wibrow
 Matthias Grotsch
 Felice Loppnow
 Oskar Weitz
 Leon Williams
 Christine Harpain
 Anna Vollweiter
 Christina Schröder
 Jörn Hencke
 Jan Keith
 Wolfgang J. Wilms

Noah Hein
 Ilan Neumann
 Nini Eiben-Nielson
 Hanna Gustafsson
 Benedicta Mroß
 Sophie Marie Odenthal
 Gerlinde Kluge
 Berit Grunwaldt
 Hannah Frantzen
 Jobst-Hubertus Hohlt
 Sabrina Sandstede
 Carl Levi Henry Sandstede
 Friederike Busch
 Madita Busch
 Huong Giang Do
 Jennifer Gia Linh Nguyen
 Rupert Grunwaldt
 Sebastian Sandstede
 Gülay Aksoy
 Zeynep Aksoy
 Patrick Herrmann
 Emilio Constantin Dorai Raj
 Hannah Marie Klasen
 Kiana Kahlke
 Vincent Frederik Krappe
 Rory Penrose
 Laura Plüth
 Victoria Beiersdorfer
 Felix Hofmann
 Miriam Koren
 Steffen Fox
 Lasse Behrendt
 Alexander Glock
 Carolin Milbach-Richter
 Tewe Santino Schmidt
 Lars Zumhagen
 Luca Zumhagen
 Izzy Petter
 Pia Marie Kremer
 Nadja Malek-Kremer
 Finn Mattwig
 Michael Bothe
 Pia Bothe
 Amelie Bothe

Katharina Josenhans
Axel Bossler
Till Kothe
Yue Maurin
Isabella Williams
Carolin Drewes
Lars Flechsig
Sam Flechsig
Dennis Maack
Finn Maack
Theodor Klindworth
Marisa Kaden
Louis Kaden
Zula Geltat
Philipp Geltat
Carlotta Varesano
Frauke Varesano
Norwin Lindner
Jannik Schepers
Tim Neumann
Gunnar Altmann

Platon Vlasiuk
Emmy Stenull
Susmita Martens
Friederike Seebode
Elvis Hauswedell
Julia Figur
Ariana Spetzler
Rüdiger Brock
Hellen Soppa
Lyonel Neuber
Nicolas Luckert
Ben Jasper Kremer
Bibiana Barth
Hannes Leischner
Hanna Scherer
Katharina Flick
Cara Elisabeth Breitzke
Cleo Josefin Breitzke
Arne Giercke-Mirow
Jonas Haase
Anita Popov

Carlotta Kirsten
Carsten Koch
Clara Valin
Youngmu Kim
Philip Alexander Lützen
Martha Blanke
Katharina Klein
Jan Melich
Maria Buß
John Moser
Oscar Andreas Moser
Anna Gruhn
Paula Bergmann
Mila Bergmann
Elisa Bergmann
Oliver Bergmann
Pascal Buhk
Sophia Niemann
Carla Luh

Stand: 31.12.2025



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matuliene
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Pamela Glöckler
Fachzahnärztin für
Oralchirurgie,
Implantologie

**Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere
Homepage, oder rufen Sie uns an.**

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 59 71 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN



Meisterabend in Hamburg und mittendrin der HTHC

MIKHAIL ZINOVIEV – Bei der diesjährigen Hamburger Sportgala durften unsere 1. Damen und 1. Herren einen ganz besonderen Abend erleben. Im festlichen Rahmen der Hamburger Sportgala wurden die herausragenden sportlichen Leistungen des Jahres 2025 gewürdigt – und wir waren mittendrin.

Unsere Teams hatten allen Grund zu feiern:
Die 1. Damen wurden als Deutsche Meisterinnen im Sixes-Lacrosse ausgezeichnet, die 1. Herren als Deutsche Meister im Feld-Lacrosse.

Diese großartigen Erfolge der vergangenen Saison noch einmal in diesem besonderen Ambiente zu feiern, war für alle Beteiligten ein echtes Highlight.

Im Mittelpunkt des Abends standen die Ehrungen zahlreicher Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Sportjahr 2025. Darüber hinaus wurden der Sportler, die Sportlerin sowie das Sportteam des Jahres gekürt.

Ein weiteres zentrales Thema war die Hamburger Bewerbung um die Olympischen Spiele. Hamburgs



Die Lacrosse-Meistermannschaften des HTHC bei der Hamburger Sportgala.

Erster Bürgermeister Peter Tschentscher sowie Innensenator Andy Grote fanden engagierte und motivierende Worte für dieses große Ziel.

Auch die Hockey-Spieler und -Spielerinnen des HTHC wurden für ihre meisterhafte Saison geehrt – herzlichen Glückwunsch zu diesen starken Leistungen! Nach einem feierlichen Abendessen und dem ein oder anderen Glas

Wein klang die Gala in stimmungsvoller Atmosphäre aus – und ging, wie so oft bei schönen Anlässen, viel zu schnell vorbei.

Wir sind dankbar, erneut Teil dieses besonderen Abends gewesen zu sein, und hoffen natürlich, dass uns auch zukünftige sportliche Erfolge wieder zur Hamburger Sportgala führen werden. ■

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe
der Clubzeitung:**

**10. Juni
2026**

Fotonachweise dieser Ausgabe

Frank Linke: S. 5(6), 6, 7(2), 8(3), 9, 10(3), 14(2), 31, 32, 35, 36, 38, 39(2).

Lars Kopp: S. 15, 22(2), 23(6), 24(4).

SJL Architekten: S. 9(2).

Worldsportpics: S. 27.

Aus der Mitgliedschaft: S. 1(3), 5(2), 16(3), 17(2), 18(3), 19(2), 20(2), 21(2), 25, 26, 32(2), 33, 34(2), 37(3), 28(3), 42.

The image features a large, dark blue teardrop-shaped banner with the letters 'HTH' in a bold, yellow, sans-serif font. The banner is positioned diagonally across the frame. In the background, there is a chain-link fence, green foliage, and a scoreboard showing '0-0' and '0:00'. Several people are visible in the lower left, wearing yellow and black jackets. The overall scene suggests an outdoor sports event.

HTH

**Hockey-Bundesliga:
Rückrunden-Start am
Voßberg Ende März**

Ihr Vermögen in ausgezeichneten Händen

**Bester
Vermögensverwalter
des Jahres 2026**

GESAMT-SIEGER
über drei Auswertungszeiträume

Basis: Sharpe-Ratio in drei Risikoklassen

firstfive 

Carsten Klude
Chefvolkswirt (links)

Klaus Sojer,
Leiter Private Banking (rechts)

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Mit Ihren Zielen im Blick entwickeln wir individuelle Lösungen.
Denn wir nehmen Vermögensverwaltung persönlich – seit 1798.

Mehr Informationen unter: www.mmwarburg.com




M.M. WARBURG & CO
BANK